FLASH

#9 MUC/BAYERN

JEAN MICHEL JARRE

LIVE SA 13.03.
@ OLYMPIAHALLE

02 2010

FR.12.02.

Eintritt € 5,– für 5 Clubs

Welcomedrink bis 24.00 Uhr
für alle COPS & BITCHES

ALLE COCKTAILS € 3,00 all night

BIER € 2,00 all night

Q-CLUB WILLENLOS RESTRICTED AREA LIVING4 BOOMERANG COHIBAR

3 Areas • 9 Lounges
9 Bars • 2 Galerien
Große Outdoorarea
mit Aussenbars

House, Charts, Old School
U30 Sound mit den
besten Partyhits
der 70er, 80er & Oldies

VIP Shuttle Service
Performances
Und viele weitere Specials

COPS & Bitches

www.q-club.de
www.cohibar-muenchen.de
Grafingerstr. 6 / Kultfabrik

Q club BOOMERANG COHIBAR LIVING4 willenlos

Kantine

Café · Restaurant · Bar

Im Herzen der Kultfabrik

TÄGLICH VON 10 - 05 UHR! Sonntag Ruhetag

bis 5 Uhr Früh warme Küche

Pizza, Pasta, Burger, Salate & Cocktails

KULT FABRIK MÜNCHEN

Ostbahnhof
S U Tram Bus

Grafinger Str. 6 • 81671 München • Telefon: 089 444 51 084
www.Kantine-Muenchen.de • Info@Kantine-Muenchen.de

Abend-Specials* ab 18 Uhr:

Montag: Burger 4,40 €
Saftige Burger mit knusprigen Pommes

Dienstag: Pizza 3,30 €
Jede Holzofen-Pizza auf der Tageskarte

Mittwoch: Pasta 3,30 €
Für alle Pastagerichte auf der Tageskarte

* Specials nicht für „Außer-Haus-Verkauf"!

HER MIT DER KOHLE

Guten Tag die Herrschaften, das übliche FrozeNoize natürlich, nett, es ist 2010 und wir haben uns wieder.
Sackzement: Landesbank und Solln; HypoReal, MAN und Siemens sind auch noch nicht ganz vergessen, was für Zeiten, wo leben wir denn? Jetzt sind wir auch noch die einzige Großstadt ohne Afterhour... Ein bißchen Fremdschämen ist angebracht. Aber: Das Glück bleibt München treu. Hatten wir ja schonmal, ein paar Jahrzehnte her. Laut allen möglichen Studien sind nämlich die Eltern von Bayerns, somit Münchens Studenten besonders reich, immer her mit der Kohle. In keiner anderen Großstadt leben prozentual so viel unkündbare Beamte, nirgendwo in Deutschland so viele Reiche und Vermögende, und auch unsere Touris sind die reichsten.

Es sieht gut aus, dass wir auch dieses Jahr ganz passabel wegkommenDa haben wir wohl wieder mal Glück gehabt.

Auf ein gutes Neues!

MICHAEL & CREW

München feiert FASCHING. Zwei Tage schlechter Geschmack – und jede Menge Spass dabei! Die Faschingspartys in den Clubs: Seiten 8 und 9

Musik aus Maschinen: 1971 startet der Musikgott, Visionär und Revolutionär JEAN MICHEL JARRE sein Lebenswerk. Ein faszinierendes Interview: Seiten 18-19

Als CARO BISCHOFF eine alte Hypobank mit einer clubähnlichen Kneipe belegt, löst sie eine Kettenreaktion am Glockenbach aus. Das Interview: Seiten 20-21!

GESCHENKT! - Wir sind ganz stolz auf unsere neue Rubrik – und natürlich auf eure lustigen Antworten. Danke, wir lieben Euch! - Seiten 32-33

IMPRESSUM

>> flashtimer münchen & bayern
FLASHTIMER MÜNCHEN & BAYERN
Grafingerstraße 6, 81671 München.
Fon 089 - 54 89 79 29
info@flashtimer.de
>> chefredaktion V.i.S.d.P.
Michael Herweg
michael@flashtimer.de
>> redaktion
Michael Herweg, Kai Stecker,
Philipp Hartmann, Szilvia Ronhanyi,
Andrea Petsch, Caro Zöllner,
Marcel Schwiemann (Fotos)
Freistaat Slax
>> anzeigen und gesamtkoordination FLASHPACK
Kai Stecker
kai.stecker@flashtimer.de
>> layout / satz / grafik
Andrea Petsch
andrea@flashtimer.de
>> druck
saaledruck naumburg
>> vertrieb & veranstaltungen
Gesamtkoordination: Philipp Hartmann

Flashtimer erscheint monatlich und kostenlos in einer Auflage von 25.000 Exemplaren. Der Flashtimer ist frei von Promo- und sonstiger bezahlter Redaktion.

MITARBEITERSPRUCH DES MONATS:
„RAUCHEN KANN TÖDLICH SEIN", ECHT SO EIN SCHEISS. NÄCHSTENS SCHREIBEN SIE AUF JEDE SEMMEL, „ESSEN MACHT SATT" *(MARCEL LIEST KIPPENSCHACHTELTEXTE)*

Inhalt

06-07	NEWSFLASH
08-09	SPECIAL: FASCHING
10-16	HIGHLIGHTS
17	KONZERTE
18-19	INTERVIEW: JEAN MICHEL JARRE
20-21	ALL ABOUT: DIE BANK
22-23	MÜNCHEN FEIERT
24-25	MENSCHEN D. NACHT: BARKEEPER
26	FESTGENAGELT
28	MODEL DES MONATS
29	FINDERLOHN
30	BIETE-SUCHE
32-33	NEEDFUL THINGS: GESCHENKT!
34	TECHNIK: EKS OTUS
35	WARUM? - DARUM! - TANZVERBOT
36	CHARTS
37-40	TERMINE
41-42	REGULARS
43	COMIC

» Die Konkurrenz jubelt: Die Erfolgsstory **ALLES 5** in der *Kultfabrik* ist zu Ende! Egoismen einzelner Betreiber stecken dahinter, der Ausstieg von Chefeigenbrötler Taoufik Lyagoubi (*Rafael, Noa*) ebenso wie Ebad Aziz' *KoiClub*: Der ist nicht dabei, umwirbt aber im Ballermann-Style die Passanten per Anquatschen. Problem: Die offiziellen **ALLES-5**-Mitglieder zahlen die hohen Marketingkosten. Wer aussteigt, zahlt nicht - verdient aber genauso mit wie zuvor. Darauf haben die Chefs organisatoren aus dem *Q-Club* keinen Bock mehr und steigen aus – samt **Q-CLUB**, *Willenlos* & *Boomerang* – ab sofort machen die drei zusammen mit dem *LIVING 4* eine Mini-AllArea, wieder zusammen für 5 € Eintritt. Die Teamfähigen unter den übrigen Betreibern suchen inzwischen auch nach einer gemeinsamen Lösung. Bisher haben sich *Roses*, *Americanos*, *Kölsch* & *Schlagergarten* zu einem weiteren 5-Euro-Quartett zusammengefunden.

q-muenchen.de; americanos.de

» Innerhalb von 12 Monaten vier Geschäftsführerwechsel, auch der ehemalige Betreiber Rainer *„Jet“* Krauß (vorher: Alabamahalle) wurde ausgewechselt: Der Club **VOLKSGARTEN** hat das erfolgloseste Jahr seiner Geschichte hinter sich, und dennoch den Pachtvertrag gerade eben verlängert. Es geht also weiter, *„überwiegend mit Fremdveranstaltungen“*, sagt der aktuelle Geschäftsführer Stefan Mund.

volksgarten.de

» Heftig erwischt hatte es das **CHACA'CHACA**. Jetzt ist alles wieder gut, sogar besser. Die Bässe rumpeln brachial wummernd aus den aufgemotzten Boxen, die total raumbeherrschende Lichtanlage fetzt dich endlich so weg, wie das sein muss, ja, was soll man sagen. Schee is!

chaca-chaca.de

» *„Sie haben erbitterte Feinde!“*, vertraute die zuständige **KVR**-Mitarbeiterin Palais-Chef Pit Bischoff an. Ohne Unterlass flattern neuerdings Briefe auf ihren Tisch, Anzeigen, um die Afterhour des Clubs wegen Verstoß gegen das bayerische Unterhaltunsverbot an Sonntagen zu verhindern. (mehr: S. 35). *„Ein Wettbewerber, der nach einigen Auffälligkeiten nun keine Afterhour mehr durchführen darf und mißgünstig ist“*, vermutet Pit. Fakt ist: Bayerns **CSU**-Innenminister Herrmann gilt als Hardliner, der das entsprechende Gesetz mit aller Härte anwendet. Wie schon zu *Halloween*. - Das *Palais* reagiert kreativ: Ambient und großflächige Videoanimationen machen das *Palais* nun zum großen **CHILLOUT**-Club – bis um 11 Uhr die Beats umso fetter kommen. Ohne alle Lautstärkebeschränkungen! Seid neugierig!

palais-club.de

» Ins **NOX** ist die **BLACKPAINTINGCREW** mit ihrer legendären **POP! MUSIC** eingezogen. Wahnsinn - die Party gibts schon seit 12 Jahren! Nach dem **MILLENIUM**-Closing (Alabamagelände) war die Party eine Weile im Backstage: *„Es lief nicht optimal. Es ging nicht nach Vereinbarung, sondern ob die Halle gerade ausgelastet war oder nicht“*, sagt **POP!**-Chef Sconan. Der Umzug ist super angelaufen, die **NOX**-Atmosphäre kommt gut an. **POP!** spielt die frühen Zeiten der elektronischen Musik – Kraftwerk, DepecheMode, Nitzer Ebb bis hin zu **EBM** und Elektro. Die Party war in 12 Jahren noch nie schlecht besucht – aber merke: Beware of white sneakers (dann schon eher: siehe Foto!)!

blackpaintingcrew.com

» Ganz viel Zeit lassen sich die Harrys – inzwischen ist der Sonnenstraße-Eröffnungstermin in Richtung April gerutscht. „Naja, die bauen was hin, dann reißen sie's wieder ein, weil es ihnen nicht gefällt“, heißts von der Baustelle. Und die Jahre ziehen ins Land...

harrykleinclub.de

» Das Café King, elektronischer Club-Gastro-Zwitter, schließt zum 31.01., das Gebäude wird abgerissen. Die Betreiber suchen noch nach einer neuen Location.

cafe-king.com

» Die **ELECTRONIC MASTERS DJ CHAMPIONSHIPS 2010** fallen aus. Sorry an alle, die sich drauf gefreut haben. Die Durchführung ist dermaßen zeitaufwändig, dass unser Verlag das schon 2009 nicht mehr wirklich bewältigt hat – die Zusatzarbeit durch das immer erfolgreichere **FLASHPACK** lässt keinen Raum dafür. Vielleicht haben wir ja mal einen fleißigen Prakti. *freu*

flashtimer.de

» Fürs den Technoclub **STROBE** gibt's ein Follow-up: Mathias, einer der Türsteher des Clubs, betreibt den Laden weiter, allerdings nicht mit dem gleichen Konzept, deshalb heißt das Ganze nun auch „Strobe – next generation“. Mehr Infos hoffentlich im März!

strobe-ng.de

münchen helau

ROSENMONTAG

MEINBURK PERRÜCKT!
Rote, gelbe, grüne, blaue – bunt wirds im Meinburk. Konsti: „Also es darf auch das Toupet von der Oma sein. Hauptsache Perücke, dann gibt's auch irgendeine Überraschung." Zum perrückten Faschingstreiben gibts heute ausnahmsweise mal Partysound.

LOLA + LUDWIG ANDERSRUM TRÄCHTIG
Der Münchner Tourist, der heute zum Luft schnappen ein paar Meter aus dem Bahnhof geht, wird berichten können, dass in Bayern alle Männer Dirndl tragen und alle Frauen Lederhosen. Trachtlerclub andersrum.

SCHRANNENHALLE KÖLNER KARNEVAL
Eine Schwabinger Kölsch-Kneipe hat die Schrannenhalle für die Faschingstage gemietet und feiert mit den Zugereisten vom Rhein und den Sympathisanten der Alaaf-Metropole das Jecken-Fest. Ein DJ ist natürlich auch da, aber, wie in Köln so üblich: Die Party sind die Leute selbst. 11€ Eintritt.

3 TÜRME FASCHINGSZIRKUS
Faschingsklassiker am Ostbahnhof. Ein Bären und ein Känguru hoppeln durch den Club und spendieren einen Drink nach dem anderen – wenn du süß bist oder cool. Opi's Klamotten, Omi's Dirndl, Sheriffkostüm - damit seid ihr nochmal so süß und kriegt sogar den Eintritt frei. Drinks kosten eh bloß 3/2/1 Euro (Longdrinks/ Bier/ Stamperl). Ab 19 Uhr.

PALAIS BAD TASTE
2009 war der erste elektronische Rosenmontagsball im Palais, Motto **KÖLSCH, KORN, KRAPFEN**, und mehr skurrile Klamotten auf einem Haufen hat die Welt noch nicht gesehen. 2010 also Runde zwei! Der verrückteste Scheiß wird natürlich fotografiert und kommt auf unsere nächste Mittelseite, versprochen! - Für Korn & Krapfen sorgt das Palais, für den Sound das **FREIRAUM KOLLEKTIV.**

FASCHINGSDIENSTAG

Wie zu Halloween beharrt CSU-Hardliner Innenminister Hermann auch am Faschingsdienstag auf seinem deutschlandweit einmaligen Vergnügungsverbot Punkt Mitternacht. Schade, natürlich, aber ihr wisst Bescheid. Besser, ihr geht heute mal früher weg!

SPIELWIESE FASCHINGSZUGABE
Der Ferienklassiker in der Spielwiese startet um 19 Uhr. Verkleidung fürs Personal ist Pflicht, für Gäste gibts reduzierten Eintritt (3€). Faschingsfetenhits im Salon, House und Elektro im Club und Jägi + Tequila für einen Euro.

ROTE SONNE FASCHINGSBALL
Zu Fasching ist UPSTART"s elektronischer TopClub immer dick auf Party getrimmt, Girlanden, Konfetti, Luftschlangen. Dass Elektro-Freaks keine Faschingsmuffel sind, wissen wir seit gestern im Palais. Heute gehts um 15 Uhr los; u.a. mit DJ-Champion Zietara.

AMERICANOS CITY FASCHINGSPARTY
Kein Club ist näher am Viktualienmarkt – was darf man hier erwarten? Natürlich erstmal zahllose Krapfen aller Varianten zur Stärkung, und dann Party total. „Letztes Jahr war es brechend voll – es sind auch HappyHour-Preise, 3€ Eintritt. Eine Polonaise dürfte eher unmöglich sein". Um 16 Uhr

3 TÜRME FASCHINGSZIRKUS
Streichelzooabend mit Bär und Känguru, die durch den Club hoppeln und euch abfüllen. Laßt die Klamotten von gestern einfach an, BadTaste, Hasi oder Sheriff, und der Eintritt ist für lau. Partysound und Ausnahmezustand, was sonst, und alles billig, 3/2/1-Party heißt das woanders (Longdrinks/ Bier/ Schnaps). Ab 17 Uhr.

DIE BANK AFTER VICCI PARTY
Ab 14:00 Uhr. Vicci ist der Viktualienmarkt, und weil die Oldschool-Münchner aus rätselhaften Gründen erst ab Dienstag feiern, dafür umso exzessiver, ist es ab 14 Uhr eigentlich egal, ob du hier verkleidet bist oder das wirklich ernst meinst. Ernsthaft gute Mukke von Hadshot-Labelchef **YANIV TAL** und Allgäu-Import **PESCHKE**, trotzdem Ausnahmezustand.

TONI RIOS

SA 06.02. CHACA CHACA
GUIDO SCHNEIDER

Minimale, intensive Rythmen, durchdacht reduziert. Als Produzent floatet das tapfere Berliner Schneiderlein damit locker zwischen Steve Bug's *Pokerflat*, Lucianos *Cadenza* und Väth's *Cocoon*, ist wohl André Galluzzi's Lieblings-Coproducer und in dieser Zweierbesetzung gleich doppelt groovy. Als DJ bringt er die grandiosen Bässe im Großmaulwels (das wär das deutsche Wort für ChacaChaca) zum rythmischen Vibrieren. Mehr wollen wir ja gar nicht. chaca-chaca.de

SA 06.02. PALAIS
TONI RIOS

Also erst mal CD einlegen und durchzappen... Also ganz schön housy geworden, der Gute. Aber keine Frage: Zwingend groovy, immer nach vorn, gelernt ist gelernt. Der Ausbildungsplatz war ja nicht der schlechteste: Samstag für Samstag gehörte dem Frankfurter der legendäre Floor des Omen, kennt ihr natürlich nicht mehr, würdet ihr aber gern, wenn ihr wüsstet, glaubt mir. Zurück zum Meister: Fette Rythmen, mal einfach schön mit Flächen, mal im drehenden House-Beat, nix für große Pupillen, auch nüchtern geil. Fein. palais-club.de

DO 11.02. HARRY KLEIN GABRIEL ANANDA

Seine Tracks beginnen harmlos, wickeln sich hypnotisch in deine grauen Zellen, breiten ihre Schwingen aus und lassen dich abheben. Macht aber nichts, das Tanzen geht dann von alleine, du schwebst inzwischen mitten in deiner *Persönlichen Glücksmelodie* und hast alle Zeit der Welt, denn kaum ein Track ist deutlich unterm 10-Minuten-Limit. Übrigens auch dann, wenn er mit seinem Producerkumpel *Dominik Eulberg* den Backstock vom *TraumRecords-Label* erweitert. Mit Namen wie *„Eucalipse now"* oder *„Harzer Roller"* (Auch in Sachen phantastischer Titelnamen haben sich da die Richtigen gefunden). Achso, sollte ich noch erwähnen, dass mit dieser Veranstaltung die IWW-Crew ihr zweijähriges feiert? Wenn nicht, einfach durchstreichen. ichwillweinen.de

FR 12.02. ROTE SONNE
CASSY

Was für ein Senkrechtstart! Erst zum Millenniumswechsel überzeugt *Electric Indigo* die etwa 30-jährige Wiener Sängerin Catherine, es mit dem Auflegen zu probieren. 2002 dann in Genf die erste Platte. Cassy trifft den Genfer *Luciano*, 2004 (inzwischen in Berlin) produziert der für sie das Follow-up *„Blind Behaviour"*, Cassy trifft auf *Steve Bug*, *Villalobos*, erhält eine Residency im wichtigsten Club der Welt, *Pannebar/Berghain*, sie gründet ihr eigenes Label Cassy. Viel Hype. An den Produktionen kanns nicht liegen, gähnlangweiliger Minimalhouse. Als DJ, die Blogs sind sich einig, gleicht sie das aber wieder aus. rote-sonne.de

FR 12.02. KULTFABRIK
COPS & BITCHES

Die Kultfabrik-Gemeinschaftsverasntaltung ALLES 5 ist vorbei – *Cops & Bitches*, die Faschingsparty, könnte einen Anhaltspunkt geben, wie's weitergeht: Die Clubs *Living 4*, *Q-Club*, *Willenlos* und *Boomerang* feiern die Party gemeinsam, „ausnahmsweise" gibts Bier für 2, Cocktails für 3 € all night, 5 € Eintritt für alle vier Clubs, plus Welcome-Drink im Motto-Outfit! qmuenchen.de

FEBRUAR COME `ROUND

DO 04.02.10
ORT: LITERATURHAUS, 20h
CULTURE CLUBBING
ELINA HIRVONEN & TUOMAS KYRO
UVM...
ORT: ROTE SONNE, 23h
DJ **WILJAM BASSO**

FR 05.02.10
ADA LIVE!
SCHARRENBROICH
STEREO AKA NONAME

SA 06.01.10
ORT: OPTIMAL LADEN,18.30h
ACHIM SZEPANSKI
ORT: ROTE SONNE, 23h
HEIKO M/S/O
DJ **BLEED**
THOMAS MEINECKE

FR 12.02.10
CASSY / ACID PAULI

SA 13.02.10
CANDY CLUB

DI 16.02.10, 15 Uhr
FASCHINGSBALL
MAZE 2.0
MICHAL ZIETARA
SASCHA SIEBLER
S.VOROBIOV / STB**

FR 19.02.10
TROY PIERCE
DAVE VEGA / TINI

SA 20.02.10
THE HACKER
MATZE CRAMER
MAXIM TERENTJEV

MI 24.02.10
CLUB 2 P R . **SCHOOL OF ZUVERSICHT** LIVE!

DO 25.02.10, Eintritt 5€
AMBIOSONICS LIVE!
ANETTE PARTY

FR 26.02.10
GREAT STUFF P R .
BRODINSKI
RAINER WEICHHOLD
FLYNN

SA 27.02.10
ANETTE B-DAYPARTY
KADEBOSTAN LIVE!
LIL TONY
MACK JULIA
ANETTE PARTY &
MIDDLA

ROTE SONNE
DISCOTEQUE / LIVE CLUB
MAXIMILIANSPLATZ 5
80333 MÜNCHEN
WWW.ROTE-SONNE.COM

FR 12.02. **CHACA CHACA**
ROBERT JOHNSON

Robert Johnson also. Klingt nach DJ, ist ein Club, im Frankfurter ‚Stadtteil' Offenbach (in Frankfurt gäb's für den ‚Stadtteil' Prügel, man mag sich nicht besonders). Machte Schlagzeilen, als er sich vor zwei Jahren weigerte, irgendwelche Bookings anzukündigen. Stell dir vor, du feierst jahrein, jahraus im gleichen Club zu irgendwelchen Locals, nur um gelegentliche DJ-Sets nicht zu verpassen, die dich wirklich interessieren. Haben die Gäste nicht honoriert, natürlich. Seinen Umbau schrieb der Club als Studentenwettbewerb für Diplomanden aus, vier Professoren in der Jury. Hohes Selbstbewußtsein also, dafür – zugegeben - die schönste Aussicht überhaupt, siehe oben: Auf den schönen Main und, na klar: auf Frankfurt, in einem alten Fabrikgelände. Dafür liebe ich ihn. Sein Chef ATA kommt nach München und bringt einen Resident mit. Minimal ist angesagt im ChacaChaca. chaca-chaca.de

FR 12.02. **PALAIS**
TONKBERLIN

Tonkberlin hat sich auf einem Berliner Portal registriert. „Die meisten User haben Tonkberlin mit *‚seltsam'* getagged". Aha. Leider können wir das jetzt nicht für euch verifizieren, werfen wir also mal einen Blick auf den Sound. Steppiger Minimal ohne Langeweile, es rauscht, pfeift gutgelaunt, plippert und ploppert, zwanglos und lässig. Zum Vorfreuen gibts – das ist der Wahnsinn – sogar ganze Mixe von ihm zum Download, auf der Homepage des eigenen Labels *Plattenbau* (plattenbau-music.de). Im übrigen bringt er auch noch den Labelkollegen **VINYLKID** mit ins Palais. Saubere Sache! palaisclub.de

FR 12.02. **ROSENHEIM**
FELIX KRÖCHER

Loveparade 2005, Platz an der Siegessäule, Berlin. In unglaublicher mixtechnischer Präzision schnurren die Tribals, knallen die Beats auf die tobenden Massen nieder, an den Reglern steht ein stockdürres, blondes Milchgesicht, 21 Jahre alt, das gerade dafür sorgt, dass man seinen Namen nicht mehr vergessen wird. Inzwischen ist das „Milchgesicht" 25, produziert statt Hardtechno richtig fette Technobeats und ist, ganz nebenbei, auch noch Musikchef beim einzigen deutschen On-Air-Technoradio Sunshine Live. Nach wie vor eine ganz große Nummer. Diesmal in einem ganz kleinen Club.

SA 13.02. **CHACA CHACA**
GOOD GROOVE

Der Frankfurter hat seinen Narren an München gefressen. Erst im Dezember war er in seiner alten bajuwarischen Heimat, in der er noch die Ultraschall-Ursuppe *Ultraworld* mitbegründete, um 1992, also so in etwa als Du geboren wurdest, nach Frankfurt auszuwandern. Da hat er erstmal bei *Harthouse* ein paar Platten produziert, um dann gleich die ganze Künstlerscoutarbeit des Labels zu übernehmen. A&R heißt das in der Branche. Erfolglos, leider, das Label ging pleite. Besser lief es mit dem eigenen FRISBEE-Label, mit Villalobos, Kruse, FEOS, Techno pur, schöne Zeiten. Inzwischen ist der Altmeister allerdings auf Minimal gewechselt. Ob es seine Stärke ist, könnt ihr selbst beurteilen.

Jeden Samstag ab 22:00
POP @ NOX Club Munich
Faire Getränkepreise

80er, Synth- & Future-Pop,
EBM, TBM, Electro...
DJ SCONAN

NOX

Einlass nur mit Klubkarte!
Anmeldung und Informationen:
www.blackpaintingcrew.com

BLACK PAINTING CREW

SA 13.02. SPIELWIESE VALENTINSNACHT

Es ist Fasching, und die Münchner verschenken Rote Rosen. Dieses Jahr, geliebte Liebende, fällt der Valentinstag auf den Faschingssamstag, und die Spielwiese weiß den Verliebten-Himmel wieder würdig zu zelebrieren. Wer noch Single ist, soll es nicht bleiben, dafür sorgt eine Liebeswand (der prozentige Liebescocktail natürlich auch), 1000 rote Rosen stehen bereit, immer ein guter Support für die große (oder schnelle) Liebe. Wer bei all dem nichts abkriegt, kriegt ne Freikarte zur Gayparty, ein Einladungsschreiben zum Vatikan - oder vielleicht doch eher eines von 1000 Schokoherzen. Ehrlich gesagt, manchmal ist Schoki besser als Sex. spielwiese.de

DI 18.02. ROTE SONNE TROY PIERCE

Das Berliner *M_nus-Label* ist der Himmel auf Erden. Es gibt einen Gott, das ist der Hawtin. Dann kommen die Erzengerl, drunter der Rest, irgendwann bist beim Aloisius. So weit runter wollen wir gar nicht, wer will das schon. Troy Pierce ist ein Erzengerl, mit dem Mixer zwischen Cherubim Magda und Seraphim Marc Houle. Schalmeien die drei gemeinsam, nennen sie sich **RUN STOP RESTORE**. Unternimmt Troy Pierce eine Geschäftsreise zum Sänger Gibby Miller in LA, heißt er **LOUDERBACH** und produziert minimalelektronisch-melancholische Songs. Und kommt er mal in die **ROTE SONNE**, dann wird einfach sakrisch gefeiert. rote-sonne.com

DO 18.02. DIE BANK GEBURTSTAG

Die Bank hat zwei Geburtstage. Einmal der erste Öffnungstag im November 2003. Und dann der erste behördlich legale Öffnungstag im Februar 2004. Weil aber keine Leber der Welt zwei Bank-Geburtstage im Jahr aushält, und weil legal leider nicht wirklich völlig scheißegal ist, feiert die Ursuppe vom Glockenbach ihren Geburtstag im Februar. *„Wodka bis zum Abwinken!“* verspricht Bankenchef Caro, und lustig wird's da sowieso: *„Irgendeiner tanzt/fällt da immer auf/von der Bar!“*

PALAIS CLUB FEBRUAR

FR 5.2.10 23:00 — AUF UND DAVON... Philipp Kipphaus, Mark Wehlke

SA 6.2.10 6:00 — ELEKTRONISCHER FRÜHSCHOPPEN Scharrenbroich, Stereo aka Noname

SA 6.2.10 23:00 — TONI RIOS - PAST AND PRESENT TOUR 20 YEARS Toni Rios, Björn Wilke, Felix Felide, eschi & Tobi Schneller

DO 11.2.10 23:00 — WEIBERFASTNACHT – MEHR WEIB FÜR WENIGER FASTNACHT [Bei a girl ist heit like it real da zahlst keinen Eintritt] Funky Francis & Sandra Gold (Palais)

FR 12.2.10 23:00 — PLATTENBAU LABELNIGHT &-DAY TonikBerlin, Vinylkid, Blondee & B_Warrenty (Plattenbau-Music / Berlin)

SA 13.2.10 23:00 — IBIZA'S BRÜDER Ibiza Brothers (DJ) (/ Fm), Andi Levar, Michal Zietara, Essex

MO 15.2.10 23:00 — FREAKIN' FASCHING - BAD TASTE AT IT'S BEST [Exzesse pur im bad taste-outfit] Rote Zora, Maudas Lazar & Rafael Rogala (Freeware Kollektiv)

DI 16.2.10 18:00 — FASCHING IST DRAUSSEN – FEIERN IST DRIN Felix Felide, Floorist & Fritschomat

FR 19.2.10 23:00 — LOCAL HEROES SF, Max Cavalera (Brujo / Hardcore / München)

SA 20.2.10 6:00 — ELEKTRONISCHER FRÜHSCHOPPEN Mark Wehlke & KF Mike (Palais)

SA 20.2.10 23:00 — KARAMBOLAGE Matthias Meyer, Stereo aka Noname, Matze Cramer, Dave Vega

MI 24.2.10 22:00 — SGN – DO NOT DISTURB Arno F [all nite long]

FR 26.2.10 23:00 — TINGLETANGLE CLUB David Kens (Get Physical / Berlin), Timm (Sensis Rec / Fm), Ohlrich Sic Jr.

SA 27.2.10 6:00 — ELEKTRONISCHER FRÜHSCHOPPEN Heidi Kleiner, Johanna Reinhold

SA 27.2.10 23:00 — OFF LABELNIGHT Andre Crom & Jamy Wing (OFF Rec / Berlin) Mindfow, Anette Geburtstags-Party, Mack Julia, Lil Tony, Midella

Palais

PALAIS
Arnulfstr. 14 – 18, 80335 München
www.palaisclub.com / info@palaisclub.de

SA 20.02. CHACA CHACA
MOTORCITYSOUL

Motorcity und Soul, da stimmt was nicht. Elektronisches aus Detroit ist nicht für große Emotionen bekannt. *Matthias Vogt,* Jazzmusiker, und *C-Rock*, Producer, haben ihre eigene Motorcity: Rüsselsheim, die Automobilstadt im Schatten der Frankfurter Skyline. Der gedankliche Link zu Detroit ist dabei reichlich verwirrend: *Motorcitysoul* hängt viel eher am ursprünglichen Chicago-House, und der klingt nicht hart, sondern emotional. Soul eben. Frisch, munter plätschernd fließt ihr Sound dahin, unhektisch, mal melodiös, mal mit femme Vocals (um mal das Wort ‚Damengesang' zu umgehen). Im Frankfurter CocoonClub gehören sie zum regelmäßigen, festen Inventar.

chaca-chaca.de

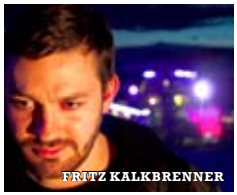
SA 20.02. ROTE SONNE
THE HACKER

Geht's euch auch so, dass das neue Kittin-Hacker-Album irgendwie ziemlich poppig geworden ist, kein Vergleich mit dem ersten Album? Wie auch immer: Rückschlüsse auf The Hacker als Solisten gehen auf jeden Fall in die Hose. Vor zwei Jahren war der Franzose schonmal in der Sonne, spielte nach einem Intro von Fatboy Slims ‚Song for Shelter' ein recht housiges Set, dabei steht er eigentlich in seinen Produktionen für kompromißlosen Abgeh-Elektro. Tja, was soll man da nun ankündigen? Auf jeden Fall aber einen der ganz großen in der langen Techno-History.

rote-conne.com

SA 20.02. FREIHEIZHALLE
ELECTRIC DELICATE

FRITZ KALKBRENNER, TOKTOK – beide waren im Dezember schonmal in München. Völlig überfüllt in der Sonne der Herr Kalkbrenner, und gepflegt dekandent TokTok – sie gastierten zum PumpsRace im P1. Also gut – next try. Diesmal wird gefeiert. Mit reichlich Platz, in einer gepflegt geilen Location, Industrieflair inklusive und coolen 12 € Eintritt. Über Electric Delicate-Partys hatte sich in den letzten Jahren eh keiner zu beklagen. Wir sagen es wieder mal dazu: *Fritz*. Kalkbrenner ist nicht der von Bpitch und Berlin Calling, sondern der geniale Komponist vom Berlin-Calling-Titel *Sky and Sand*. Ein Meister der ausgefeilten Arrangements, nicht auf BravoHits, nicht gelangweilt mit dem permanent gleichen Standard-Set unterwegs, lässig eben. Über die Ex-Hausbesetzerbande TokTok und ihre Soffy O. muss man eh kein Wort verlieren. Eigentlich zu cool um wahr zu sein.



electric-delicate.de

FR 26.02. ROTE SONNE
BRODINSKI

Tokio – Osaka – Tel Aviv – München. Um die Welt in 9 Tagen. Herr Brodinski ist viel unterwegs, zum Glück. Denn während Berlin seine Millionen verdrogter Touris seit Jahren mit minimal geloopter Langeweile verprügelt, kommt aus Frankreich der heiße Scheiß. Call it Techno, call it Rave, Beschreibungen funktionieren nicht, weil jeder Track völlig anders ist. Es quietscht und rumpelt, Disco-Zitate, ‚91er-Rave, Piano-Tunes, Marsch-Beats oder Raps fliegen leicht und hurtig durch treibende Landschaften aus knallenden Monsterbeats – Zieht's euch selber rein. Mein persönliches Highlight des Monats. Geil!

rote-sonne.com

KONZERTE IM FEBRUAR/MÄRZ

08.02.2010
ARCTIC MONKEYS ZENITH 34,15 €

2006 waren sie der Hype des Jahres. Die erste Single schoss auf Platz 1 der britischen Charts – das schafften nichtmal Coldplay oder Franz Ferdinand. Das gleiche nochmal mit Single Nummer 2. Inzwischen ist das dritte Album (mit dem seltsamen Namen *Humbug*, bedeutungsgleich im Deutschen). Heute überschlagen sich die Zeitschriften nicht mehr mit ArcticMonkeys-Titelseiten. Aber die Kraft und Reife sind, wenn das möglich ist, eher noch grösser als 2006.

22.02.2010
JOSS STONE TONHALLE 42,60 €

Ihre ersten beiden Platten hat sie sich Titel für Titel vom Label vorschreiben lassen. Dann, mit 19, färbte sich die hübsche Blondine die Haare pink, zeigte der gesamten Musikindustrie den Hintern und fand öffentlich, dass die meisten Religionen eine Geißel der Menschheit sind. Die Marketingetagen riefen Zetermordio, prophezeiten den tiefen Fall in die Bedeutungslosigkeit. Jetzt ist Album Nr. 4 am Start, Soul mit Rhythm & Blues der Spitzenliga und jenseits vom Mainstream.

03.03.2009
NITZER EBB BACKSTAGE 29,20 €

Weil sie keine Instrumente beherrschten, nahmen sich Bon Harris, Douglas McCarthy und David Gooday aus Chelmsford das, was ihnen blieb, um ihren Idolen DAF und Krupps nachzueifern: die neuen Synthesizer des New Wave. Sie waren agressiv, trugen kurzrasierte Haare, Bundeswehrhemden - zornige Teens jenseits vom Musikbiz, deren EBM Vorreiter wurde im beginnenden Technoboom, ihre Tour 1989 ist ausverkauft, 5 Jahre später die Auflösung. 2005 überredet Terence Fixmer die Band zur Reunion. Es wird eine Reise in die goldenen Zeiten des EBM!

13.03.2010
DER TANTE RENATE FEIERWERK 10,80 €

Saucoole One-Man-Show mit Syntesizer und Live-Gitarre. *„Einfach so ballert der Herr eine sündige Auswahl an Zappel-Oden aus dem Rechner. Ein pausenloser Pausenhof an guter Laune"* (Intro). Elektronische Tanzmusik, aufgebrezelt mit trashigen Gitarrenriffs und fetten Elektrobeats. Genial besonders, wenn sich der Hamburger die Gitarre umschnallt und in teuflischer Rockmanier böse Akkorde in die Elektrotracks schiebt, Poser-Stage-Acting inklusive. Trashig und geil!

MUSIKGOTT – VISIONÄR – REVOLUTIONÄR:

JEAN MICHEL JARRE

Jean Michel Jarre - Musikgott, Visionär, Revolutionär. Ein Orchester seiner 70 legendären Klangmaschinen vom Wickeltisch der elektronischen Musik wird er auf die Bühne bringen, drei Gastmusiker für deren Steuerung: Am 13. März erlebt München das Konzert des Jahres! Nach 40 Jahren geht der Franzose, der die Hymnen aus Strom erfand, auf seine allererste Worldtour. Es wird die *spektakulärste Hallenshow aller Zeiten!* Der Veranstalter verspricht es, Jean Michel Jarre verspricht es, und, verdammt nochmal, es gibt keinen einzigen Grund, daran zu zweifeln!

„Grenzen sind wichtig“, sagt Jean Michel Jarre. Ab 1971 hat er sie selbst neu definiert, sein Album ***„Oxygene“*** zeigte, was im Bereich der Klangphysik möglich ist. Heute ist er über 60, sieht aus wie 40. Er ist der erfolgreichste französische Musiker aller Zeiten, und er veränderte die Musik für immer. Oxygene, der neue Sound für die Welt: Elektro und Trance!

Schon 1979 bringen in Paris eine Million Besucher sein größtest Konzert aller Zeiten ins Guinnessbuch - den Rekord bricht er selbst mit 3,5 Millionen in Moskau. Millionen kommen zur größten Lasershow Amerikas nach Houston, zu den Pyramiden von Gizeh, an die Äthener Akropolis, in die Verbotene Stadt von Peking.

Im Gespräch gibt sich der langhaarige Franzose aus Lyon aber nett statt glamourös.

Sie gastierten vor zwei Jahren in der Philharmonie am Gasteig…

Oh ja, das war ein Theater-Projekt, sehr spontan, München war Tourstart. Das war etwas Spezielles, denn ich war gedanklich bereits bei der 2010-Tour. Diesmal werden die visuellen Effekte eine viel größere Rolle spielen. Ich muss eine Sprache finden, die der Größe einer Halle angemessen ist. Ich bin sehr aufgeregt.

Es ist Ihre erste Hallentournee - jetzt, mit 62. Warum?

Meine Visionen indoor umzusetzen ging vor 20, 30 Jahren nicht. Inzwischen ist die Technik weiter, 3D-Techniken, Lasereffekte, man kann die Magie der Outdoor-Konzerte auf einen Raum übertragen. Die Performance wird an einen Film erinnern, eine Oper. Weniger an ein Konzert.

Ihre Synthesizer von vorgestern erhalten eine Show von übermorgen?

Ja, die Live-Performance kehrt zurück in die elektronische Musik! Zu viert bedienen wir 70 elektronische Instrumente aus den 20er bis 70er Jahren. Ihre organische Seite hat ein Eigenleben, alle haben Macken, manche müssen beheizt werden, um die Tonhöhe zu halten. Es gäbe Computer, die ihre analogen Klänge imitieren - aber es klingt anders, zu sauber. Ich komponiere mit Originalgeräten, sie sind für diese Musik so unersetzbar wie die Les-Paul-Gitarre für den Rock'n'Roll oder die Stradivari für die Klassik. Ihr Klang ist Teil der Mythologie elektronischer Musik.

Welche sind ihre liebsten davon?

Auf jeden Fall mein erster Synthesizer, der VCS3, 1969 ein Quantensprung. Dann das Melatron, ein Sampler aus zig Magnetbändern. Und schließlich die Moog-Synthesizer, die ich ebenfalls sehr schätze.

Ihre 2010er-Tour startet wieder in Deutschland. Eine Reminiszenz an Kraftwerk?

Nein, das nicht. Wir haben uns zwar der elektronischen Musik zur gleichen Zeit, aber auf verschiedene Weise genähert. Kraftwerk eher roboterhaft, als ‚Mensch-Maschinen'. Ich als Franzose, als Genussmensch. Ein Koch, der feine Zutaten vermengt.

Ein Koch? Im SZ-Interview sagten Sie, die Botschaft Ihrer Musik ist Sex!

Musik ist wie Kochen, Essen wie Sex. Meine Musik ist der Rhythmus der Verführung: Der Blick, die Berührung, die Vorstellung von dem, was noch kommt. Ich habe als Student nach einem kreativen Ausdruck gesucht, ich habe gemalt, ich war fasziniert von Literatur, Philosophie, Architektur. Ich landete bei der Musik.

Wie Ihr Vater Maurice, der als Filmkomponist drei Oskars erhielt. Übrigens sah auch er Jahrzehnte jünger aus – wie Sie! Sie haben perfekte Gene!

Sie sind lieb! Auch meine Mutter wird bald 100 und sieht aus wie 60. Mein Vater ging in die USA, als ich eben 5 war. Um es vorsichtig zu formulieren: Er war der Idee von Familie nicht sehr zugetan. Vor einem Jahr starb er, für mich zum zweiten Mal.

Sind Sie im Bilde, was Ihre jüngeren elektronischen Kollegen machen?

Ich bin ein grosser Fan von Justice, den Chemical Brothers, Goldfrapp. Oder Air, die ebenfalls viel analog produzieren. *DJ Vitalic* überarbeit gerade mein *La Cage* aus 1971, demnächst erscheint es limitiert auf Vinyl.

Auf Vinyl, also auf Schallplatte?

Ja. Vinyl ist wie ein Buch, mit Wert und Aussage. Die CD war bereits ein Stück Plastik, zwischen Zahnpasta und Taschentüchern im Supermarkt erhältlich. Inzwischen finden Leute sogar einen Euro auf iTunes zu teuer. Die Entwicklung ging in die falsche Richtung. Für andere Medien, Kino oder Bücher zum Beispiel, zahlen die gleichen Leute ganz selbstverständlich 10 Euro oder 20.

Es gibt auch eine technische Entwicklung: Grenzen verschwinden; alles ist möglich in der Musik.

Grenzen sind wichtig, sie sind ein Teil der Kreativität, ohne sie kann die Vorstellung nicht fließen. Eine Flut unbegrenzter Möglichkeiten kann das Gehirn nicht bewältigen, man verliert sich leicht darin. Und nur wer Grenzen hat, kann sie überschreiten und was Verrücktes machen. Der heutigen Kunst fehlt es eindeutig an Verrücktheit!

„2010 – Odyssee II“ heißt ein Roman von A.C.Clarke. 2010 heißt Ihre Tour. Zufall?

Nein, ich habe die Tour tatsächlich in Gedanken an Clarke so überschrieben. Er ist einer der bedeutendsten Science-Fiction-Autoren und hat beim Schreiben meine Musik gehört. Inzwischen sind wir gute Freunde.

In Clarkes Folgeroman „Die letzte Odyssee“ (1998) hat der Mensch die Welt zerstört. Sie engagieren sich bereits seit dem *Oxygene*-Album für die Umwelt.

Die Natur war ein bestimmender Einfluss von *Oxygene* und sie ist es auch in meinem Leben. Das Problem ist, dass die Medien mit positiven Dingen wie Frieden oder Umweltbewusstsein kein Geld machen – eher mit Gewalt, Drogen, Sex. Nur mit jahrzehntelangem Engagement ist es uns gelungen, die Umweltzerstörung ins mediale Interesse zu rücken. Es war ein harter Kampf.

JEAN MICHEL JARRE:
LIVE AM SA, 13. MÄRZ, OLYMPIAHALLE

Caro & Tochter Verena

SOWAS HAT MÜNCHEN NOCH NICHT GESEHEN!

CARO BISCHOFF, MÜLLERSTRASSE, BANKIER

Eine alte Hypobank im Glockenbachviertel: Im November 2003 fällt hier der Startschuss für eine in München ganz untypisches Partylandschaft. Ganz früher, vor dem Sperrbezirk, war hier der Straßenstrich. Dann kamen die Schwulenkneipen, schrill bis bieder. Noch in den 90ern sind die Mieten der unrenovierten Altbauten ganz unten, Künstler ziehen her. Wer nicht schwul ist, geht woanders feiern, bis 2002 drüben an der Blumenstraße das *Funky Kitchen* eröffnet, kurz darauf *Die Bank*. Berliner Impro-Chic mit einer Prise Industrieromantik. Sowas hat München noch nicht gesehen. Aus dem Urknall entwickelt sich ein ganzes Viertel: Xcess, McMueller, King, Pimpernel, Hochhauscafé, viele andere. FLASHTIMER hat sich mit Die-Bank-Gründerin Caro Bischoff unterhalten.

» Zum *Bank*-Opening schreibt auch die SÜDDEUTSCHE über das revolutionäre Konzept, für das dir keine Bank einen Kredit geben wollte. Was war daran so revolutionär?
Ich fand es nicht revolutionär. Ich hatte nur Bock auf einen großen Raum, einen Spielplatz für kreatives Chaos. Auf keinen Fall sollte es das *Schwabinger Modell* werden, Cocktails schlürfen an Bistrotischen. Immerhin, wir hatten innovative Projekte, Theater zum Beispiel, Kleinkino, offene Bühne. Leider ließ sich manches nicht langfristig durchsetzen. Die Kunst musste dem Clubaspekt etwas weichen.

» Keinen Cent in der Tasche, zwei Mini-Einlagen von Bekannten, einer aus der Pulverturm-Crew, der andere vom Künstlerprojekt Osterwaldgarten. *«Enthusiasmus statt Investitionen»*, schrieb eine Zeitung. Caro, du liebst das Risiko?
Ich hab einfach Bock, was zu machen, das noch keiner gemacht hat, und ich liebe es, wenn die Leute förmlich drauf gewartet haben. Wenn nicht – auch okay. Ich habe 200 Sachen angefangen, 180 gingen schief. Wenns nicht klappt, mach ich das nächste. In der *Bank* stand ich mit meinem Mann Tag für Tag selbst hinterm Tresen, wir haben Cent für Cent zusammengekratzt. Inzwischen arbeiten 25 Leute hier und *Die Bank* läuft so, dass ich was Neues brauche. Dringend.

» Das wäre?
Ein cooler Club mit richtig lauter Musik, wo man tanzen kann! Noch 2003 freute ich mich auf eine Bar, die endlich mal nur bis 02 Uhr geöffnet ist - aber kaum hatten wir offen, wurde die Sperrstunde gestrichen: Wieder ging es bis 5 Uhr früh. Nun ist es zwar clubbig bei uns, einfach weil der Laden viel zu groß ist für ne Kneipe. Aber es ist kein echter Club. Der fehlt mir noch. Diese Aufgabe würde mich wahnsinnig reizen!

CARO BISCHOFF
Jahrgang 1964. Mit 20 kommt sie vom Ammersee nach München, arbeitet tags als Steuersekretärin, wochenends in Bars. Als das Techno-Ding beginnt, ist Caro von Anfang an mit dabei, ist Geschäftsführerin im *Natraj-Temple* 1994 bis 2000, legt gaudihalber für Gäste die Karten, klebt Plakate. 2000 kennt sie so viele Künstler, dass sie eine Agentur für sie eröffnet. 2003 wollen fünf Freunde mit ihr in einer alten Hypobank eine Bar eröffnen. Als es nach Arbeit riecht, springen sie ab: *«Zum Schluß war ich allein übrig»*. Die Vermieterin mag ihr experimentelles Konzept und gibt ihr eine Chance. Nach zwei Theater- und Tanzfestivals im Jahr 2003 eröffnet *Die Bank* endgültig am 17. Februar 2004.

» Häufig gibts Vergleiche mit Berlin; vor ein paar Jahren versuchte die tz, das ganze Viertel hauptstädtisch in «Mitte» umzubenennen. Wie inspiriert ist *Die Bank* von Berliner Szene-Locations?
Also ich war nur einmal in Berlin, mit 18, eine echte Rockerin für eine Woche bei Kreuzberger Hausbesetzern. Ein Punk hatte mich eingeladen. Später war ich regelmässig in London, bin oft in New York. Aber seit 30 Jahren nicht wieder in Berlin!

» Woher kommt dann die Inspiration?
Vielleicht aus der langen Zusammenarbeit mit Künstlern. Vielleicht ist es auch noch der Rocker in mir, warum ich keinen In-Laden haben will, keine Leute, die sich großspurig aufführen, weil sie Umsatz machen, und schon gar kein Afterworkmäßiges *Who-is-Who*. Ich kenne von meinen Stammgästen weder Job noch Nachnamen, so muss es sein. Freizeit ist Freizeit und kein Networking. Wenigstens die Freizeit muss so privat sein, dass man auch mal ordentlich rumgrölen kann, ohne Angst um den Job haben zu müssen!

» Das «kreative Chaos» vom Anfang, ein wildes Durcheinander von Sitzgelegenheiten, dazwischen Kunstobjekte, ist einer ansehnlichen Sammlung schicker Couchen gewichen, die allerdings sämtlich nicht zusammenpassen.
Die Couchen haben Gäste hier abgestellt, die meinten, es sei besser so. Irgendwie hatten sie recht, die Leute müssen schließlich irgendwo ihre Gläser abstellen. Meistens sind es nun größere Gruppen von 10 bis 20 Leuten, die sich eine Sitzecke für einen Abend reservieren, ohne da wirklich viel abzuhängen. Wir haben weiterhin sehr viel Platz zum Stehen und Bewegen – man ist aktiver, und wer steht, groovt sich leichter ein!

» Zum Spielplatz *Die Bank* gehört ein Pizzabäcker, ein Friseur am Wochenende bis 2 Uhr nachts, eine Kunstgalerie und die Klangdusche. Was bitte ist eine *Klangdusche*?
Wir nennen es „Improkunst für alle“: Drei bis sechs Leute erhalten jeder ein Instrument nach Wahl – Schlagzeug, E-Gitarre, Glockenspiel, Mikro.... Sie sind unter sich, nur Aki, der Projektchef, ist bei ihnen, erklärt alles und mischt den Sound ab. Über Kopfhörer hören alle den Sound ihrer spontanen «Band». Es ist total witzig! Aki ist immer Montag, Mittwoch und Freitag da – einfach fragen!

» Das Viertel verändert sich, die Gentrifizierung bringt Dekadenzbratzen, hohe Mieten, viel LatteMacchiato, und neue Läden wie *Corso* oder *Glockenbach*. Wirkt sich der neue Ökobiedermeier auf *Die Bank* aus?
Hoffentlich nicht. Ein Laden wird zur Hure, wenn ihn diese Leute als *trendy* einstufen. Sie benutzen ihn, dann bleiben sie weg. Ganz ignorieren können wir die Entwicklung trotzdem nicht. Immer öfter kommen Leute, die irgendwo gehört haben: Hey, *Die Bank* ist cool, lass uns einen Cocktail trinken. Als Zugeständnis haben wir eine Cocktailbar eingerichtet. Ansonsten sind unsere Türsteher tatsächlich viel öfter als früher beschäftigt, schlechtes Volk draußen zu halten.

AFFENZIRKUS - Liebe Pappnasen und Narrehalesen, wild rasen die Affen durch die 3 TÜRME, da guckt auch Linda, unser Model des Monats (Seite 28) aus der SPIELWIESE nochmal genauer hin, ein echter Affenzirkus ist es mal wieder, Nightlife in Bestform und nie weißt du, welche Affen du heute wieder kennenlernst. Solang nur mittendrin der Bär steppt (auch: 3 Türme), und so nette Leute unterwegs sind wie hier auf unserem virtuellen Treffpunkt, wo sich alle diesmal unter der Kulisse des feinen Q-CLUB treffen. Weil grad Zeit war, haben wir euch ein bisserl verfaschingt, wahrscheinlich wußtet ihr noch gar nicht, wie schick ne Pappnase sein kann. Euch allen wieder mal heiße Partys im kalten Februar und, ihr wisst schon, sauber bleiben!

MAL SCHNELL NACHGEFRAGT ...

AUF IHR WOHL: DIE BARKEEPER

Er hat den coolsten Job der Nacht. Denn wenn die Türsteher gut sind, hat er drinnen nur nette Gäste. Besoffen vielleicht, aber nett – schließlich wollen sie ja was von ihm: Dem **BARKEEPER**, Bierschubse im Gastrojargon. Abzugrenzen, nebenbei, vom Bartender, der Flaschen jonglierend 5 Cocktails zaubert, gleichzeitig natürlich. - 200 € am Abend sind schonmal drin, Jungs meistens weniger, und Mitleid verdienen wirklich nur die Kollegen aus den Hartz4-Billigdissen, wo zu später Stunde der Absturz beginnt. Die haben wir zur neuen FLASHTIMER-Fragerunde lieber nicht nach ihren Highlights@work gefragt ;-)

KATHI
LIVING 4

Neulich kam einer, erzählte, er hat das Living 4 gekauft, aber weil ich ne hübsche Barkeeperin bin, behält er mich. Irgendwann kam der Ali vorbei: „Hey, du bist n cooler DJ, dich behalt ich auch". Ne halbe Stunde später macht der Reza seine Runde: „Bist du nicht der Barkeeper von der hinteren Bar? Du bist gut, du darfst auch bleiben!" *(Anm.: Ali und Reza sind die Inhaber des Living 4)*. - Wir haben nie erfahren, wer der Gute wirklich war!

FRANK
Q-CLUB

Barkeeper und Gäste geht nicht. Das ist Grundgesetz in der Branche. Aber einmal, ne Ami-Austauschschülerin: 2 Stunden hat sie mich angebaggert, ich immer abgelehnt. Da fragt sie mich, sie findet das Klo nicht. Gut, ich geh mit, zeig's ihr. Aber sie geht nicht rein, nimmt mich und steckt mir die Zunge rein. Hey, ich bin auch nur ein Mann – wir landeten in einem kleinen Nebenraum und hatten verdammt hemmungslosen Spass. Schreib bitte dazu, dass ich mir das nicht nur ausgedacht hab!

VICTORIA
SCHRANNE

Der Typ fragt mich, ob ich Single bin. Bin ich nicht, aber natürlich sagt man als Barkeeper immer Ja. Er bestellt 3 Flaschen Schampus, und aus lauter Dankbarkeit geb ich ihm meine Telefonnummer. Naja, zwei Wochen später hab ich mit meiner besten Freundin den coolsten Gratisurlaub, auf seiner Yacht am Gardasee, fett Essengehen und Champagnersaufen inklusive. Ich liebe den Job!

SONJA
AMERICANOS

Ich hab auf der Bar getanzt. Unter mir setzt sich eine ziemlich dicke Lady auf einen Hocker, der prompt zusammenbricht. Plumps, und sie liegt längs auf dem Boden. Ich, in Panik, runter von der Bar, will ihr helfen. Sie bleibt liegen, „Einen Wodka-Bull bitte!". Sie hat ihn im Liegen getrunken... oder der Typ, der zwei Piranijas bestellt hat und auf keinen Fall Caipis haben wollte... Mann, ich könnt dir Storys erzählen.....

LIV
CORD

Mein Kollege, der heute leider nicht da ist, hatte ne Farbige an der Bar. Richtig scharf, echt. 4 Stunden hat sie ihn unentwegt angeschaut. Irgendwann musste er aufs Klo, und sie fängt ihn ab, Vorspiel volles Programm, er nimmt sie mit nach Hause. Morgens, er pennt noch, erklärt sie seiner Mitbewohnerin, sie soll ihn ab sofort in Ruhe lassen, weil: Jetzt gehört er ihr, und nur ihr. Der hatte ein richtig ernsthaftes Problem!

VESNA
SPIELWIESE

Also wenn wir dicht genug sind, dann gehen wir auf die Bar und tanzen. Die Chefs bei uns sind da total cool. Bloß – manchmal fällt man da natürlich auch runter, weil man ist eben nicht gerade nüchtern. Wenn du böse fällst, sind sie nett und helfen dir. Ich bin aber auf dem Hintern gelandet. Meinst, die hätten wenigstens entspannt gelacht? Nee. Alle machen sie auf Fremdschämen. Sogar meine Freunde waren plötzlich verschwunden!

DIE BANK
MUSICLOUNGE
BAR - PIZZA
VINYLSHOP

01.02. U-Ras. 02.02. Balu. 03.02. Simon 'spiel-trieb'. 04.02. DJ Slick. 05.02. AJ Halo. 06.02. Tomahawk. 07.02. 19h-Live: Back Bench. 08.02. DJ BATTLE. 09.02. BeatArt. 10.02. Zeyhan. 11.02. Trittschall. 12.02. Joseph Disco. 13.02. Hr. Klotz. So.14.02., 19h Live: X-Files. 15.02. Rosenmontag: G-Hood. 16.02. FASCHINGSDIENSTAG. Yaniv Tal, Mahatma Andy. 17.02. CLOSED. 18.02. 6 JAHRE DIE BANK! C-Spot, Cybersky. 19.02. Budenbeatz. 20.02. Deep Blast. 21.02.,19h Live: Marc Rous. 22.02. Quadrakey. 23.02. Ulysses' Balkanbeatz. 24.02. Peschke 25.02. A-Rock. 26.02. Gilbert Martini. 27.02. Brian Riel. 28.02.,19h Live: X-Files.

SONNTAG, MONTAG 17-02 UHR
DIENSTAG - DONNERSTAG 13-02 UHR
FREITAG 13-05 UHR
SAMSTAG 17-05 UHR

MÜLLERSTRASSE 42 - MÜNCHEN
WWW.DIE-BANK.COM

FESTGENAGELT

Jedes Wochenende ist das FLASHTIMER-Interviewteam unterwegs durch Münchens Clubs..... Auch im Januar haben sie wieder einige aufgespürt.

MEL & FRED

Früh beginnt, wer länger feiern will, und wer mit Reizen nicht geizt, ist schneller drin. Kölsche Weisheiten. Et kütt wie et kütt...

FLASH: Ja hamma heut schon Fasching oder ist das echt?
Fred: Absolut echt Karneval *hehe*. Die Kölner fangen früher an, dann haben sie mehr davon.
FLASH: Wir fangen doch selber 340 Tage vor der Wiesn mit dem Training an. Du hast schon bemerkt, dass du in München bist?
Fred: Wir sind überall! Heute war die Party vom Köln-Münchner-Karnevals-Verein!
FLASH: Jetzt ist wahrscheinlich dann Feierabend, oder?
Mel: Wie? Bestimmt nicht, jetzt geht's nochmal richtig ab!
FLASH: Wenn du reinkommst - als Schotte bist du n Knauserer, das machts jetzt nicht leichter!
Fred: Nee, ich bin kein bisschen geizig!
FLASH: Ob die Aussage genügt?
Fred: Dann ist Discoqueen Mel am Zug. Sie wird an der Türe mit Ihren Reizen auch nicht geizen...
FLASH: Na dann.. et hätt noch immer jot jejange!
Mel: Finden wir doch auch... Alsdenn: Kölle Alaf!

MICHAEL (25), PATRICK (21)

9 Liter Wodka, 4 getragene BHs gesammelt, in der Fußgängerzone Walzer getanzt. Patrick war fleißig heute...

FLASH: Schickes Röckchen, feines Fläschchen! Gibts was zu feiern?
Michael: Klar, Junggesellenabschied. Sieht man nicht?
FLASH: Doch, auf jeden Fall. Wer heiratet?
Michael: Der mit dem Röckchen. Der Patrick aus Sonthofen.
FLASH: Sonthofen? Weltreise! Er sieht fertig aus, kein Wunder. Liegt am Jetlag, oder?
Michael: Der Ärmste musste den ganzen Tag unsere Aufgaben lösen!
FLASH: Erzähl!
Michael: Also erst musste er auf dem Marienplatz von netten Damen 4 getragene BHs einsammeln. Sodann 5 freundliche Ladies finden, die ihm ein Autogramm auf den Allerwertesten geben...
FLASH: Das ist, zugegeben, nicht ohne...
Michael: Das wars ja noch nicht! Die ganze Zeit hat er eine 6-Liter-Wodkaflasche im Bollerwagen hinter sich hergezogen, die immer leerer wurde. Trotzdem: Sein Walzerunterricht in der Fussgängerzone war bezaubernd graziös!
FLASH: Und diese Flasche jetzt ist wie groß?
Michael: Nochmal 3 Liter!
Patrick: Und ich hab auch schon über 70 Unterschriften!
FLASH: und dir hiermit eine 71. verdient. Frohes Feiern noch!

LEUTE WIE DU UND ICH - RUNTER VON DER TANZFLÄCHE, REIN INS BLITZLICHT UNSERER FLASHTIMER-FOTOGRAFEN.

WO KOMMST DU HER ... WO GEHST DU HIN?

LINDA, 22 – GETROFFEN IN DER SPIELWIESE

Linda kommt aus Dresden. „Nicht wirklich freiwillig, eher das übliche: Der Job" - Physiotherapeutin nämlich, also Krankengymnastik, Massage: *„Das Schöne ist, dass man es so direkt mitbekommt, wenn sich die Menschen besser fühlen"*. Und, wer gewinnt den Vergleich, München oder Dresden? *„München – hier ist einfach mehr los! Am liebsten bin ich in der Spielwiese, im Q-Club oder in den 3 Türmen. Aber eigentlich überall mal zu treffen."* Linda's Monster-Tatoo, eine Sonnenblume und eine Lotusblüte: *„Sonnenblumen liebe ich, und der Lotus steht für ewiges Leben"*. Wir finden: Unser Model des Monats im Februar denkt ziemlich weit in die Zukunft!

FINDERLOHN

Irgendwo hat DorisDicht ihre Jacke liegenlassen, und wie so oft, weiß sie nicht mehr wo. Immerhin hat sie dieses Bild mit den drei glitzernd geputzten Spiegelkugeln auf ihrem Handy. Doris ist frei erfunden, aber helft ihr trotzdem, und mailt uns, in wlechem Club dieses Foto enstanden sein könnte. Für jede richtige Antwort gibt's ein Freiticket für den gesuchten Club zu zweit und einen Glückwunschdrink für jeden von uns dazu!

Eure Lösung schickt bitte an BAYERN@FLASHTIMER.DE!

Lösung + Gewinner vom letzten Heft gibts auf S. 40!

SINGLEBÖRSE

BIETE / SUCHE

Die FLASHTIMER Partnervermittlung. Ganz neu. Jeden Monat schicken wir ab sofort unsere Sexpertinnen auf die Rolle, damit jeder Topf seinen Deckel findet. Tiefsinn egal. Dabeisein ist alles!

ELENA, 18
Ich biete:
Eine Spaßkanone und gutes Aussehen! Und damit das bei dir auch so bleibt, style ich dich gleich mit, wenn ich die Kosmetikschule fertig hab. Zum Party machen zeig ich dir, wie man HipHop tanzt, und zwischendrin werden wir tagelang telefonieren, weil ich nichts lieber mache!
Ich suche: Einen richtig scharfen Südländer natürlich, braungebrannter Body, braune Augen - da fahr ich voll drauf. Nicht so ein deutsches Weißbrot. Und er sollte ein anständiges Auto fahren, also mindestens nen Audi A8, und bitte keinen BMW. Augen darf er aber nur für mich haben - ich teile nicht mit nem Auto!

DOMINIK, 22
Ich biete: Einen sehr sicheren Schlafplatz – die bösen Jungs haben keine Chance. Wenn du drauf stehst: Berufsbedingt hätte ich auch immer Handschellen zur Hand. Der Beamtenstatus ist auch nicht übel, und ob ich will oder nicht, ich muß mich immer körperlich fit halten; der tolle Körper ist also garantiert. Partymachen geht auch – ich hab sicher schon 1,2 Promille *grins*
Ich suche: 1,75m/ blonde, lange glatte Haare, sportlich, auf keinen Fall eifersüchtig, die Unschuld vom Lande eben. Überhaupt, unschuldig wär echt gut - eine Akte bei der Polizei ist beruflich nicht wirklich vorteilhaft. Aber bitte trotzdem nicht langweilig - Party muss auch drin sein!

MARCEL, 20
Ich biete: Ein Leben, das auf jeden Fall als das perfekt geordnete Chaos bezeichnet werden darf - ich bin IT-Mensch! Praktischerweise kann ich gleich die kleinen Computerproblemchen lösen, und im Schlafzimmer gibts den 1st Level-Support vom Fachmann *smile*
Ich suche: Eine richtige Topschnitte, was sonst! Also mit Beinen von Hüfte bis zum Boden, öhm, ja, du verstehst schon. Ein unbändiges Partytier und bloß keine Stubenfliege – ich will kein Nachtleben voller Spinnweben. Haarfarbe ist dafür egal, ob blond, ob braun, ich liebe alle Frauen!

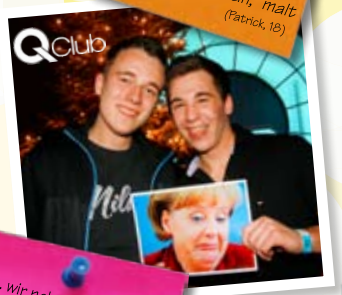
CHRISTINA, 24
Ich biete: Wart ab: Wenn's klappt, bin ich bald Ingenieur in Flugtechnik. Mit Schwerpunkt Turbinen übrigens: Ich bring dich erst auf Touren, und dann hebst du ab – glaub mir, 1,55 Meter, die dich verdammt hoch fliegen lassen. Nett bin ich übrigens auch ;)
Ich suche: Oh, das wird nicht einfach: Erstens einen promovierten Akademiker, am besten von der TU. Zweitens mit dicker Kohle. Drittens ist Michael mein Wunschname, viertens ist er idealerweise 33 Jahre, fünftens soll's fürs Leben sein und sechstens darf er mir in nichts nachstehen. Kriegt ihr das hin?

GESCHENKT!

HEUTE: SCHÖNE FRAUEN

Nach zwei Jahren Sexumfrage hat sich das FLASHTIMER-Interviewteam zwecks geistig-moralischer Erholung eine kleine Pause verordnet und für Euch die Spendierhosen angezogen. Neun feine Bilder der sexiest Women alive waren zu verschenken; wir wollten nur wissen, warum ausgerechnet Du dieses Bild haben solltest. So leid es uns für die Ladys tut - folgende Damen wollte keiner haben: Lady Gaga, Marlene Dietrich, Britney Spears, Angelina Jolie. Aber dafür die olle Merkel. Thats life!

... Brea Benett heißt die? Ich denke, ich muss die an mich nehmen. Damit die anderen Jungs, die Ihr noch fragt, keine Wichsvor-lage bekommen. Wer zuerst kommt, kommt... äh, malt zuerst...!? (Patrick, 18)



... Krieg ich die Madonna? Bei der bleibt beim Recyceln am meisten übrig - sie trägt da grad so viel Metall wie meine Oma in Ihrem kriegsverletzten Bein. Beachtlich! (Jean, 18)

..... wir nehmen die Merkel. In dem Alter hat sie bestimmt einen Haufen Erfahrung gesammelt. Auf alten Pferden lernt man bekanntlich das reiten! Mike, 18 & Dani,19

... Ich will nicht angeben. Aber so sieht das bei mir zuhause jeden Samstagabend aus. Nicht Britney und Madonna, aber besser. Dieses Bild habt ihr für mich gemacht! (Der König, 22)

... Ich nehm die Marilyn, weil sie sich für Ihr Alter verdammt gut gehalten hat. Wer schon so lang tot ist und trotzdem noch so aussieht... (Sandro Miguel, 27)

... Die Klum bitte. Würd mir meine Freundin nie erlauben, aber ich bin ein Rebell! (Niko, 18)

... ich nehm die Kournikova... öhm... die Aguilera, ist auch egal. Auf jeden Fall – vielleicht muss ich heut allein nach Hause, und sicher ist sicher. Her mit! (Marc, 18)

DER OFFIZIELLE COYOTE UGLY CLUB

DESPERADOS

UNSER TIPP

COYOTE UGLY CLUB

MOJITO 3.50€
MOJITO SHOT 1.00 €
DESPERADOS PROMOTION
COYOTE UGLY CLUB GIRLS
SPECIAL GIVE-AWAYS

SA.06.MÄRZ

DREI TÜRME

FRIEDENSTR. 10 | 81671 MÜNCHEN

FLÜSSIG | DRECKIG | PARTY
RESERVIERUNGEN WWW.DREITUERME.DE

EKS OTUS
JETZT WIRDS FUTURISTISCH

Ein wahnsinns-spaciges Design und ganz viel Touchpad-Steuerung: Beim OTUS schaut man schonmal genauer dem DJ über die Schulter – die Finnen EKS haben einen Hingucker auf den Markt gebracht, groß wie ein Plattenspieler (daher in jeden Club super aufzustellen!), und mehr als nur einen Blick wert.

Der Otus ist ist ein **Midi-Controller mit zwei Audio-Ausgängen**, ein **Hybrid aus DJ Controller und Audio Interface** mit Glamourfaktor – dafür sorgt die Glasoberfläche und das LED-Licht, das beim Wechsel zwischen den Decks (per Doppelklick) seine Farbe wechselt.
Soviel Futurismus weckt Bedenken, aber im Praxistest funktionieren die touchbasierten Buttons und Regler perfekt; der Pitch im Relativ-Modus ist ausreichend fein justierbar, das 7,5"-Jog-Wheel ist grandios präzise (wer will, kann den Diodenkranz mit dem Beat drumherum laufen lassen :-), die Soundkarte phänomenal. *„Die Plattenspieler der Zukunft"*, jubeln die Fans – und soweit wir das beurteilen können, scheint der **OTUS** nur Fans zu haben.

Am besten funktioniert der Otus an einem nativen USB-Port, da er ohne eigene Stromversorgung arbeitet. Linefader hat der Otus nicht, allerdings kann man sich die Funktion ohne weiteres auf zwei Drehpotis legen. Apropos Potis: Wer auf LED-Kino steht, kann sich jedes einzelne separat belegen. Und: Alle Bedienelemente lassen sich via Shift Taste doppelt (frei) belegen – damit hat der DJ Zugriff auf fast jede erdenkbare DJ-Software, ohne auf der Notebook-Tastatur fummeln zu müssen, per zwei Decks, auf nur einem Controller.
Die DJ-Application der Wahl dürften wohl die Pro-Versionen von Traktor sein, auch Deckadance harmoniert ideal mit dem OTUS. Wer mit vier Decks protzen will, nutzt zwei OTUS parallel – das Gerät ist aber auch mit anderen Controllern durchaus kontaktfreudig.
24Bit, Kopfhörerausgang selbstverständlich auch: Der Otus lässt wenig Wünsche offen.
Nebenbei zu einem Preis, der kein bißchen höher ist als ähnliche Produkte.
Das Kraftpaket kämpft um einen Stammplatz an den DJ Pulten der Welt - die Chancen stehen nicht schlecht.

P.S. Kaum ein Jahr ist der OTUS alt, nun kommt in den nächsten Monaten auch schon das Follow-Up OTUS RAW, u.a. mit zwei Pitchfadern, einer fürs Pitch, einer fürs Tempo. Sinnvoll oder nicht – Ihr habt die Wahl!

PROLIGHTING

TURNTABLES - CD-PLAYER - MP3-MIXER: PROLIGHTING DJ STUFF ASCHHEIM
ProLighting Licht & Sound
DJ- und Stage-Equipment
Hotline: 089 90778690
Tannenstraße 9
85609 Aschheim (tägl. bis 19 Uhr)
www.prolighting.de

WARUM EIGENTLICH ...
SONNTAGS TANZVERBOT?

Das **BAYRISCHE SONN- UND FEIERTAGSSCHUTZGESETZ** ist deutschlandweit einmalig: Es verbietet *„öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen"* über den gesamten Sonntag vormittag bis 11 Uhr. Überall – auch wo weit und breit keine Kirche steht.

Bisher wurde das Gesetz in München tolerant angewendet, doch Innenminister Herrmann sieht die Lösung schlechter CSU-Umfragewerte in neuer Härte: Wie beim Thema Halloween wird das Gesetz strikt gegen das Nightlife ausgelegt. Matinée und Konzerte zählen nicht als Unterhaltung – Tanzen schon. Das KVR: *„Besonders Afterhours sind in den Fokus der Kontrollbehörden gerückt, Das Innenministerium forderte uns wiederholt auf, die Einhaltung des Gesetzes streng zu verfolgen!"*

Nun ist die Afterhour im Palais nicht öffentlich, Eintritt nur für Mitglieder. Aber die neue Auslegung ist streng : *„Öffentlich ist eine Veranstaltung, wenn nach einer entsprechenden Einführung jeder teilnehmen kann. Das trifft in der Regel alle Vereinsveranstaltungen. Private Veranstaltungen sind durch persönliche Beziehungen zum Veranstalter gekennzeichnet."*

Derb die Definition von Unterhaltung: Verboten ist *„streng genommen alles, was der körperlichen, geistigen und seelischen Entspannung dient. In der Praxis wird aber der Einzelfall unter Berücksichtigung von Lage, Akzeptanz oder äußerem Erscheinungsbild beurteilt. Das KVR hält insofern einen Frühschoppen, das Brunch oder eine Matinée mit einem Diskothekenbetrieb, insbesondere einer Afterhour, für nicht vergleichbar. Das Oktoberfest ab 09 Uhr gilt als traditioneller Ausnahmetatbestand."*

ALI K.

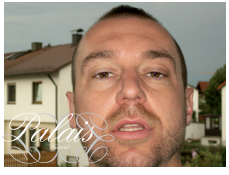
01 Bingo Players - Devotion
02 Rock Massive - You Know Why
03 Rockstroh - Tanzen
04 Milk & Sugar ft. Ayak - You Got Me Burnin'
05 Dabruck & Klein feat. M.Feiner - Feeling
06 Finger & Kadel - Laut
07 Kesha – Tik Tok (Electro Rmx)
08 Chuckie & LMFAO - Let The Bass Kick
09 Klaas – Better Days
10 Timbaland ft. Nelly Furtado - Morning After)

MASE

01 Robert Drum & Carlos Almazan - 2017
02 Marc Houle - Salamandarin (M_nus)
03 Libex & Lrm - Liftered (Hotfingers)
04 Jürgen Paape – Ofterschwang (Kompakt)
05 Yan Oxygen - Tunnel (Tight Lipped)
06 Cabarete Groove - Mas y Menos
07 Terence Fixmer - Echoes (Electric d.l.)
08 Willian Pires - Space Glitter (Club66)
09 Umek - Gatex (Music Therapy)
10 Pizzicato 5 - Twiggy Twiggy (Sony)

YANIV TAL

01 Dennis Ferrer - hey hey (Objektivity)
02 Depeche Mode - Hole to Feed (Mute)
03 D. Steinberg - Rush me (Formatik)
04 Blind Fold - Holy sin (Hadshot)
05 Riva Starr feat. Noze - I was drunk
06 Jey Fever - Vector (Rip n Burn)
07 Extrawelt - Drehfehler (Cocoon)
08 Maral Salmassi - Lets rock the Party
09 Stephan Bazbaz - Frequent Flyer
10 Hobo- Symptom (Minus)



STEREO AKA NONAME

01 Aldo Cadiz - Don't EP (Einmaleins)
02 Petre Inspirescu - O Seara Organica
03 Delano/N. Norm Talley (Sushitec 04)
04 R.Wilhite - Godson EP (Rush Hour)
05 Di Lana/Saac - Delirious (LLf Oslo12)
06 Reagenz - Workshop 9.1 & 9.2
07 Jaffa Surfa - Feel ip EP - Off 12
08 Heaven & Earth - Prescritipion EP
09 Unknown - Mama's Groove (All Inn 1)
10 F.Valenzuela - Aneninema (Fumak.33)

ANETTE PARTY

01 The Healer - Pastamusik 013
02 Analog Roland Orchestra - Midnight
03 Matthias Meyer - Tout va Bien remixes
04 Yousef - Come Home
05 Kirk Degiorgio - Swarm
06 Pan-Pot - Confronted (Dahlbäck Rmx)
07 House of House - Rushing to Paradise
08 Femi Kuti - Traitors of Africa
09 Alex Flatner ft Lopazz - Perfect Circles
10 Jay Shepheard - Arrowhead County

MR AM TO PM

01 Hockey - Song away
02 Blauephase - Many Ways
03 Passion Pit - Little Secret
04 French Horn Rebellion - Up all Night
05 Martin Solveig - Boys & Girls
06 Matt & Kim - Daylight (feat. De la Soul)
07 Teddybears - Different Sound
08 Pacific - Do it
09 Simian Mobile Disco - Audacity of Huge
10 Jay Z feat. Alicia Keys - Empire State

DJ SCONAN

01 VNV Nation - Still Waters
02 Faderhead - Horizon Born
03 Herzschlag - Dein Lied
04 X-Rx - Stage 2
05 Suicide Commando - Die Motherfucker
06 Combichrist - All Pain Is Gone
07 SITD - Rot V2.0 (Extended)
08 Solitary Experiments - Immortal
09 The Killers - Human
10 Nitzer Ebb - Hit You Back

ALEX F.

01 Frauenarzt – Disco Pogo
02 AlexF. – Never Gonna Give You Up
03 DBN – Jack Is Back
04 DJ Size feat. Laurenzo – In My Eyes
05 Culcha Candela - Monsta
06 Syke 'N' Sugarstarz - My Belief
07 Temper Tramps – Sweet Disposition
08 Chris Dezay – No More Hate
09 David Guetta - Grrr
10 Royal-Artists – Once Upon A Time

Die regelmäßigen Termine findet ihr auf den Seiten 41 und 42

DI 02.02.

8 SEASONS
AFTER WORK CLUBBING
JUKE & JOY

CORD SWING-A-LING
HARRY SALTZMAN QUINTETT

DIE BANK FUNK & SOUL
BALU (MCMUELLER)

DO 04.02.

ROTE SONNE
NU SCHOOL BREAKS
DJ WILJAM BASSO (HELSINKI)

DIE BANK BACKFISCH
DJ SLICK HOUSE (DJ BATTLE WINNER)

CORD
PUNK-POP-ROCK
JENSON AFTERSHOWPARTY MIT DJ T.C. PHILLINGER

FR 05.02.

ROTE SONNE
CLUB MORAL
LIVE: ADA (AREAL REC.)/ Supp.: DJ STEREO AKA NONAME – STYLE: MINIMAL

CHACA CHACA
CONNAISEUR SHOWCASE
ALEX FLITSCH (CONNAISSEUR/ FRANKFURT),

PALAIS CLUB
AUF UND DAVON
PHILIPP KIPPHAN (AUDIOHANDWERK/ HEIDELBERG)/

P1 GIGOLO NIGHT
BURLESQUE, MIJK van DIJK

NOX CLUB
TRANCEATLANTIC
ALEX LAUDER

ELLI DISCO
REGI DISCO
DER BRANE, ST**B, PK

CRUX
PLAYOFF
SEPALOT (BLUMENTOPF), ORI NERO
HOUSE & ELECTRO

DIE BANK
HALOGENETIC
AJ HALO (ALLROUNDER)

RETRO MAXIMILIANS
PACHA IBIZA NIGHTS
DJ KIKO NAVARRO (PACHA IBIZA)

BAYERN

ROSENHEIM
HUNDERTQUADRAT
STEFAN BODZIN (HERZBLUT/ BREMEN)

LANDSHUT BAUHAUS
ELECTRIC FRIDAY: HELD & KLAUER

SA 06.02.

AFTERHOUR PALAIS
06.00: ELEKTR. FRÜHSCHOPPEN
SCHARRENBROICH, STEREO aka NONAME

OPTIMAL
FORCE INC.
18.30 - LESUNG IM PLATTENLADEN: ACHIM SZEPANSKI (FORCE INC. GRÜNDER)

ROTE SONNE
PLAYHOUSE
HEIKO M/S/O (PLAYHOUSE/ FFM), DJ BLEED (DE-BUG/ BERLIN)

CHACA CHACA
TAPFERES SCHNEIDERLEIN
GUIDO SCHNEIDER (HIGHGRADE, POKERFLAT, BERLIN)/ Supp.: TONIO BARRIENTOS

PALAIS CLUB
20 YEARS TOUR
TONI RIOS (COCOON/ FFM)/ Supp.: BJÖRN WILKE - AFTER: DJs FELIX FELIDE & DANIEL BORTZ (MEMBERS ONLY)

NOX CLUB POP
BLACK PAINTING CREW, DJ SCONAN

8 SEASONS CLUB-NIGHT
MISS DIVINE

DIE BANK KEHRAUS!
DJ TOMAHAWK - Style: LATINHOUSE

ELLI DISCO ELLIMANIE
LOUD E / JAN PETER GUCCI / MIGUMATIX

CRUX NICE!
RESIDENT NIGHT

BAYERN

ROSENHEIM
HUNDERTQUADRAT
ALEX BAU (CLR/ CREDO) & KAI KINKEL

AUGSBURG LIQUIDCLUB
DANIEL BORTZ & DOMINIK MARZ

LANDSHUT BAUHAUS
MAXIMIZE: DISCOBUMS & GETWET - HIPHOP LOUNGE: BLACKZILLAH

INGOLSTADT SUXUL
BOUNCE 2 THIS: HARD2DEF (MANNHEIM)

SO 07.02.

8 SEASONS
ISPO-PARTY
VOLKL's ONE NIGHT STAND

DIE BANK
GOING CONCERT!
LIVE: EMRE KOCAK – STYLE: ROCK bis FOLK VOM BACKBENCH-SÄNGER/ 19-21h

PFANNIKANTINE
SUPER BOWL
PUBLIC VIEWING

MI 10.02.

3 TÜRME
VIVA LA ELECTRO
DJs BADA & KOV – BIER 2, SHOTS 1Euro

DIE BANK
KOSMONAUTEN
DJ ZEYHAN pres. COSMIC & WORLD MUSIC

DO 11.02.

PALAIS CLUB
WEIBERFASTNACHT
MEHR WEIB FÜR WENIGER GELD: FUNKY FRANCIS & SANDRA GOLD

HARRY KLEIN
IWW ANNIVERSARY
GABRIEL ANANDA (KARMA-ROUGE Rec.)

NOX CLUB
CALL 101
DEPECHE MODE ALL NIGHT LONG

ERSTE LIGA
GOMMA VS. YUMYUM
MOULINEX (GOMMA) & DJ CHROME (CHROMEMUSIC)

ELLI DISCO
SCHNOIZIBARTI
ROMAN HELMET, SAN. QUENTIN

CORD
HIP HOP
KRISS COLOGNE

DIE BANK
PROGRESSIVE BEATZ
DJ TRITTSCHALL NOSPAM

FR 12.02.

ROTE SONNE
SALTA MONTES
CASSY (PERLON/ BERLIN)/ Supp.: ACID PAULI (DISKO B/ WEILHEIM)

CHACA CHACA
ROBERT JOHNSON NIGHT
ATA (PLAYHOUSE/ FRANKFURT), OLIVER HAFENBAUER (ROBERT JOHNSON/ FRANKFURT)
Supp.: HERR KANZLER

Termine

SA 23.01.
Q-CLUB
MÜNCHEN FEIERT!

Die regelmäßigen Termine findet ihr auf den Seiten 41 und 42

PALAIS CLUB
PLATTENBAU LABEL NIGHT
TONKBERLIN & VINYLKID (PLATTENBAUMUSIK/ BERLIN)
P1 AMSTERDAM FUNK
SANDER KLEINENBERG (MADONNA & TIMBERLAKE-REMIXER; A'DAM)
NOX CLUB
HARDSTYLE ATTACK
DJ ROMEO BEN VAN HEEKEN & ZION
8 SEASONS CLUB NIGHT
PATRICK GOERTZ
DIE BANK REDUCED
DEEP BLAST - STYLE: MINIMAL HOUSE
ELLI DISCO
TLT „THE LOST TAPES"
PHIL KAMP, MIKE TREND & ROBERTO SOTGIA
CRUX PLAYOFF PRESENTS STOCK 5
3 CHANNELS // CATZ N DOGZ (GET PHYSICAL/POLAND)
HARRY KLEIN HK REC.
MATHIAS KADEN (VAKANT GERA)

BAYERN

ROSENHEIM
HUNDERTQUADRAT
FELIX KRÖCHER (SUNSHINE-LIVE/ FFM)
LANDSHUT
BAUHAUS
BOOBLE & ALCESANDA - HIPHOP LOUNGE: DJ BABEK & DJ PIMPFLOW
INGOLSTADT SUXUL
MIAMI CLUBBING – DJ D-HARRIS

SA 13. 02.

AFTERHOUR PALAIS
06.00: PLATTENBAU LABELDAY
BLONDEE & B_WARRENTY
ROTE SONNE
CANDY CLUB
THOMAS LECHNER
CHACA CHACA
SCHWEBEDECKEL
GOOD GROOVE (FRISBEE/ BERLIN), ALMA GOLD
PALAIS CLUB
IBIZA BROTHERS
(U60311 FFM/ BULLETDODGE Rec.) - AFTER (06h): DJs MICHAL ZIETARA & ESSEX (MEMBERS ONLY)
SPIELWIESE
VALENTINSNACHT
1000 ROSEN 4 FREE, SCHOKOHERZEN, LIEBESWAND, COCKTAIL SPECIALS

NOX CLUB POP
BLACK PAINTING CREW, DJ SCONAN
8 SEASONS
CLUB-NIGHT
BEN SANTO
DIE BANK
KLOTZ AM OHR
HERR KLOTZ – DIE TECHNOSHOW
ELLI DISCO
ELLIMANIE
JAN PETER, MIGUMATIX, T:K:ONE
CRUX
HIP HOP DON'T STOP
DHUNDEE (NYC), SAN GABRIEL (LIVE DEMO/ BERLIN), JUMPY TOMMY MONTANA
DIE BANK
KLOTZ AM OHR
HERR KLOTZ – DIE TECHNOSHOW

BAYERN

ROSENHEIM
HUNDERTQUADRAT
SYNCRONULF (STOCK5) & ANDREAS FONTE
AUGSBURG
LIQUIDCLUB
RAINER WEICHOLD (GREATSTUFF) & E-LEX
LANDSHUT
BAUHAUS
MAXIMIZE: SABOTAGE/ CATANIA HIPHOP LOUNGE: DJ BLACKZILLAH & GAST
INGOLSTADT
SUXUL
ELECTRO FERRIS (DEICHKIND, MANIAX HH)

ROSENMONTAG

PALAIS
BAD TASTE AT ITs BEST
ROTE ZORA, MANDUS LAZAR & RAFAEL ROGALA

3 TÜRME
Ab 19h:
FASCHINGSZIRKUS!
VERRÜCKTE KLAMOTTEN = EINTRITT FREI/ FASCHING-SANIMATEURE/ PREISE:
3-2-1 EURO

MEINBURK PERRÜCKT!
PERÜCKENFASCHING, 22.30 h

DIE BANK
GOTTESKRIEGER
G-HOOD STYLE: LOUNGE HOUSE
CORD
ROSENMONTAGSPARTY
MIT INDIEPENDENT MUSIC ONLY! DJ MR. LACE & ZLATKO
LOLA LUDWIG
HEIMATABEND
ANDERSRUM
BURSCHEN IM DIRNDL – MÄDELS IN DER LEDERNEN

FASCHINGSDIENSTAG

ROTE SONNE
15:00: FASCHINGSBALL
MATZE 2.0 (VORSICHTGLAS!), MICHAEL ZIETARA (SUXUL), SASHA SIEBLER (STOCK5)
DREI TÜRME
Ab 19h: FASCHINGSZIRKUS
VERRÜCKTE KLAMOTTEN = EINTRITT FREI/ FASCHING-SANIMATEURE/ PREISE:
3-2-1 EURO
SPIELWIESE
FASCHINGSZUGABE
AB 19 UHR - VIELE SPECIALS
PALAIS CLUB
18:00 FASCHING DRAUßEN – FEIERN DRIN!
FELIX FELIDE, FLOORIST & FRITSCHOMAT
DIE BANK
NARRENTREIBEN AB 14 UHR - DJs YANIV TAL (DIE BANK BOOKING, HADSHOT Rec.) & DJ PESCHKE (BACKFISCH @ PALAIS)
LOLALUDWIG
FASCHINGSMARATHON
12 UHR/ DRESSCODE: TRACHT! - FASCHINGS-MARATHON MIT KRAPFEN & Co.
CRUX STOCK5 KEHRAUS
LIVE: TOBIAS FELBERMAYER, DML, DER RÄUBER, DAWNROCK

DO 18.02.

DIE BANK
GEBURTSTAGSPARTY
WODKA GRENZENLOS UND DJs C-SPOT vs CYBERSKY
ROTE SONNE
MINIMALISM
TROY PIERCE (M_NUS/ BERLIN), DAVE VEGA (BEATPORT/ BERLIN)/ Supp.: TINI

FR 19.02.

CHACA CHACA
GOLDREGEN
SASSE aka FREESTYLE MAN (MOODMUSIC, BERLIN)/ Supp.: ALMA GOLD
PALAIS CLUB
LOCAL HEROES
SF AND MORE
NOX CLUB
TECHNO CLASSIX
DJ ROMEO & ALEX LAUDER
P1 SVEDISH HOUSE MAFIA
AN21 (SIZE REC.)
8 SEASONS CLUB NIGHT
NINO SCHMIDTBAUER
ELLI DISCO
DISCO ELECTRO
RILLENFIEBER MIT RAINER LUXUS
CRUX PLAYOFF PRESENTS TASTE/D
DJ D.I.M. (HAMBURG) & TAI
DIE BANK KICKIN ASS
BUDENBEATZ (ELECTRONIC MASTERS)
HARRY KLEIN
BACK TO BACK
AND:ID (WARE BERLIN)

BAYERN

ROSENHEIM
HUNDERTQUADRAT
CISELANT (RÜTTELPLATTEN) & ALEX MEURER
LANDSHUT BAUHAUS
ELECTRIC FRIDAY: MONOMETRIQUE & GAST
INGOLSTADT SUXUL
DJs RITON (MANCHESTER; GET PHYSICAL Rec.)/ Supp. BEN BAKER

SA 20.02.

ROTE SONNE
ELECTRONIQUE
THE HACKER (GOODLIFE/ GENOBLE)/ Supp.: MATZE CRAMER
CHACA CHACA
OPELANER
MOTORCITYSOUL (COCOON.NET), DOMENICO D'AGNELLI
NOX CLUB POP
BLACK PAINTING CREW DJ SCONAN
PALAIS CLUB
KARAMBOLAGE
MATHIAS MEYER (LIEBE*DETAIL/ HAMBURG)/ Supp.: STEREO aka NONAME - AFTER (06h): DJs MATZE CRAMER & DAVE VEGA (MEMBERS ONLY)
FREIHEIZHALLE
ELECTRIC DELICATE
FRITZ KALKBRENNER/ TOK TOK

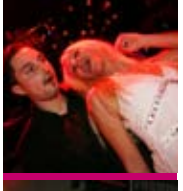
DIE BANK
ELEKTRISCH DELIKAT!
JOSEPH DISCO (GREATSTUFF REC.)
8 SEASONS CLUB-NIGHT
SOHEIL
ELLI DISCO
ELLIMANIE
JAN PETER GUCCI, MIGUMATIX
CRUX
BEASTINS «CLASSIC»
BEASTIN' BROS
HARRY KLEIN
ECHOCHORDS
MIKKEL METAL (BERLIN)

BAYERN

ROSENHEIM
HUNDERTQUADRAT
GEORGE TOWNSTON, DARIO DELGADO & PELE
AUGSBURG
LIQUID
PHACID & ESSEX
LANDSHUT
BAUHAUS
MAXIMIZE: AMELING, GLAUSS & GETWET - HIPHOP LOUNGE: DJ BLACKZILLAH & PLATTENPAPZT
INGOLSTADT
SUXUL
CHICKS ON SPEED (BERLIN/ COS Rec.)/ Supp. PLAYBIRD

MI 24.02.

3 TÜRME
VIVA LA ELECTRO
DJs BADA & KOV – BIER 2, SHOTS 1Euro



SA 23.01.
Q-CLUB
MÜNCHEN FEIERT!

SA 23.01.
SPIELWIESE
NACHTSPIELPLATZ

Die regelmäßigen Termine findet ihr auf den Seiten 41 und 42

ROTE SONNE CLUB 2
LIVE: SCHOOL OF ZUVERSICHT (PINGIPUNG)
PALAIS CLUB
DO NOT DISTURB
ARNO F (AUX-MUSIC/ AUGSBURG)
DIE BANK
ELECTRO POP
CYPERSKY (EX-RESIDENT GOODSTUFF CLUB)

DO 25.02.

ROTE SONNE
PASTA MIT SOSSE
PASTAESSEN IN DER SONNE (ernsthaft! - ab 21.30h) - LIVE: AMBIOSONICS (Impro-Electro)/ DJ ANETTE PARTY
CHACA CHACA
TESSAs B-DAY
TINI, DOMENICO D' AGNELLI
ERSTE LIGA
TOP FRIEND PARTY
SCHOWI (BASS III EURO) & SCHU (FOUR MUSIC)
ELLI DISCO LIVE
PATRICK BAER/ DJ ALMA GOLD

FR 26.02.

ROTE SONNE
SMOKEMACHINE
BRODINSKI (SOUTHERN FRIED/ FRANKREICH)/ Supp.: REINER WEICHHOLD
CHACA CHACA
SASCHA DIVE
(CECILLE/ FRANKFURT)
CHRIS WOOD
NOX CLUB
COSMIC PEOPLE
DJ YAMANU, DJ SAMOA, DJ GOGO & DJ ANASZASI
DIE BANK
PLATFORM B
GILBERT MARTINI (PLATTENKONFERENZ)
8 SEASONS
CLUB NIGHT
NIELS VAN GOGH (KOSMO RECORDS)
ELLI DISCO
PERMANENT VACATION
LIVE: HARD TONE (ITALY)/ DJ BENJAMIN FRÖHLICH
HARRY KLEIN COMPOST
JOHN DALY (IRR GALWAY)

BAYERN
ROSENHEIM
HUNDERTQUADRAT
GREC NICE & DJ NICON (COOL SAVAS)
LANDSHUT BAUHAUS
ELECTRIC FRIDAY: JOJO HOFMUCKEL & NOSPAM
INGOLSTADT SUXUL
DISCOMIEZEN, DJs REG & PYRO

SA 27.02.

AFTERHOUR PALAIS
06.00: ELEKTR. FRÜHSCHOPPEN MAXIM TERENTJEV, ST**B
ROTE SONNE
ANETTE B'-PARTY
LIVE: KADEBOSTAN (FREUDE AM TANZEN/ GENF)/ DJs: LIL TONY (INNERVISIONS/ HELSINKI), MACK JULIA (PASTAMUSIK/ BRÜSSEL) Supp.: ANETTE PARTY & MIDDLA
CHACA CHACA
SWEETEST PAIN
AMÉ (Klrh./INNERVISIONS)/ Supp.: ROLAND APPEL
PALAIS CLUB
OFF LABELNIGHT
ANDRÉ CROM & JAMY WING (BERLIN) - AFTER: ANETTE GEBURTSTAGS-PARTY (MEMBERS ONLY)
DIE BANK
MINIMAL TECH
BRIAN RIEL (POOL SYNDICATE AFTERHOURS)
NOX CLUB POP
BLACK PAINTING CREW DJ SCONAN
8 SEASONS CLUB NIGHT
CLUBWORXX
ELLI DISCO ELLIMANIE
JAN PETER GUCCI, MIGUMATIX
CRUX LEVIS PRESENTS: A BISSI WOS GEHT IMMA
SASCHA SIBLER, JOHANNA REINHOLD
HARRY KLEIN ORBIT
HEINRICHS & HIRTENFELLNER (PALAIS; HIGHGRADE Rec.)

BAYERN
ROSENHEIM
HUNDERTQUADRAT
ROBBIE PHOENIX & MARIO DA VINCI
AUGSBURG LIQUIDCLUB
ESSEX & RAINER WEICHHOLD
LANDSHUT BAUHAUS
MAXIMIZE: SEXINVADERS, SIRKRIS - HIPHOP LOUNGE: DJ BLACKZILLAH
INGOLSTADT SUXUL
MATZE CRAMER (ROTE SONNE), FELIX FELIDE (PALAIS)

AUFLÖSUNG FINDERLOHN DEZEMBER

Tja, dass wir das **MEINBURK** suchten, wussten ja noch einige. Aber die Kaffeesorte nicht. **MEIN!** und **BURK**hof klang zwar logisch, war aber falsch. Im Meinburk gibt's nämlich Nespresso!

Tja, schade. Müssen wir unseren Wodka eben selber trinken. Auch nicht schlimm. :-) Prost!

MÜNCHEN FEIERT! ALLE REGULAR-PARTYS IM ÜBERBLICK

MONTAGS

WILLENLOS
CHARTS & CLASSICS
NICE PRICE PARTY
– EINTRITT FREI
MILCHBAR
BLUE MONDAY
80ER PARTY
–DJS GIGI, MARC ZIMMERMANN
ROSES
3-2-1-DEINS! (COCKTAIL/DRINKS/ EINTRITT)
HOUSE & PARTYSOUND

DIENSTAGS

DREI TÜRME
PREPAID
3-2-1-PARTY (LONGDR./ BIER/SCHNAPS)
PARTYSOUND

CORD
ROOM WITH A VIEW
MUSIKER & IHRE LIEBLINGSPLATTEN
8 SEASONS
JUKE & JOY AFTERWORK
MIT BUFFET & DJ ALEX SASSE; START 20H
089-BAR
EASY LISTENING
ERDBEERBOWLE UND PARTYSOUND MIT DJ BERND HARTWICH

MILCHBAR
FLY ON TUESDAY
DJ K-LOUIS
ROSES
ALLES 2!
HOUSE & PARTYSOUND
LOLA & LUDWIG
HEIMATABEND
NDW & SCHLÄGER, MARIANNE ROSENBERG BIS UDO JÜRGENS

MITTWOCHS

COHIBAR
COYOTE UGLY
AFTERWORK PARTY
AMERICANOS CITY
LIMES PARTY
PARTYMUSIK AUS 3 JAHRZEHNTEN, LIMES BIS 24H UMSONST

WILLENLOS
2/3-PARTY
CHARTS & CLASSICS, NICE PRICE PARTY

DONNERSTAGS

AMERICANOS CITY
RADIO 2DAY HITNIGHT
«DAY-DJ» ROBERT ZEHNER ALLE COCKTAILS 3 EURO
AMERICANOS KPO
FIESTA DIE PARTY ALLE COCKTAILS 2,99 EURO - MEXICAN BAR PARTY-SOUND
BARYSPHÄR
CHILL'N'DRINK
VON DISCO BIS HOUSE - EINTR. FREI
CORD SWING-A-LING
SWING BIS SOUL – DJS MR. LACE, PETI PAZMANDI
Q-CLUB
PORNOLOUNGE
LADYS EINTRITT FREI; PORNO VODKA 1 EURO, GO GO'S

FREITAGS

BARYSPHÄR
DEEP & SOULFUL
PURE HOUSEMUSIC ONLY – DJS ROBERTO SOTGIA, BEN SANTO, MIKE TREND
CLUB DUO
DUO-CLUBBING
HIPHOP & R'N'B
DJS KANDEE & A-LES
KOI CLUB
FRÄUEN AN DIE MACHT!
R'N'B & HIPHOP
– DJS REMAKE & BALU
WILLENLOS
LOVE IN THE AIR!
AMERICANOS CITY
PARTY TIME!
PARTYMUSIK AUS 3 JAHRZEHNTEN
BACKSTAGE
A JAMAICAN TING
REGGAE, RAGGA, DANCEHALL – SMOKER'S CLUB

3 TÜRME
HALLIGALLI MONACO!
OPTIMOLER PARTYSOUND
LIVING 4 GET BUSY
HOUSE BIS BLACK
– DJ ALI K.

SPIELWIESE
MIEZEN- UND STUDENTENTAG
2 AREAS: STUD. UND LADIES RED. EINTRITT BIS 23.30 & HAPPYHOUR

MEINBURK
MB'S WEEKEND!
HOUSE & ELEKTRO/
DJ MARC MAGNET
CHARTS & CLASSICS
NICE PRICE
COCKTAILPARTY
METROPOLIS
DEEP SPACE NIGHT
RAVEPARTY-KLASSIKER MIT MIDNIGHTSHOW & ANIMATION – DJ L.X.R., BEN VAN
3 TÜRME 7 SÜNDEN
PARTYSOUND-MOTTO-PARTY

M-PARK
ABSTURZGEFAHR
PARTYSOUND
Q-CLUB
MÜNCHEN FEIERT!
2 AREAS, DANCE & PARTY-SOUND IM GRÖSSTEN CLUB

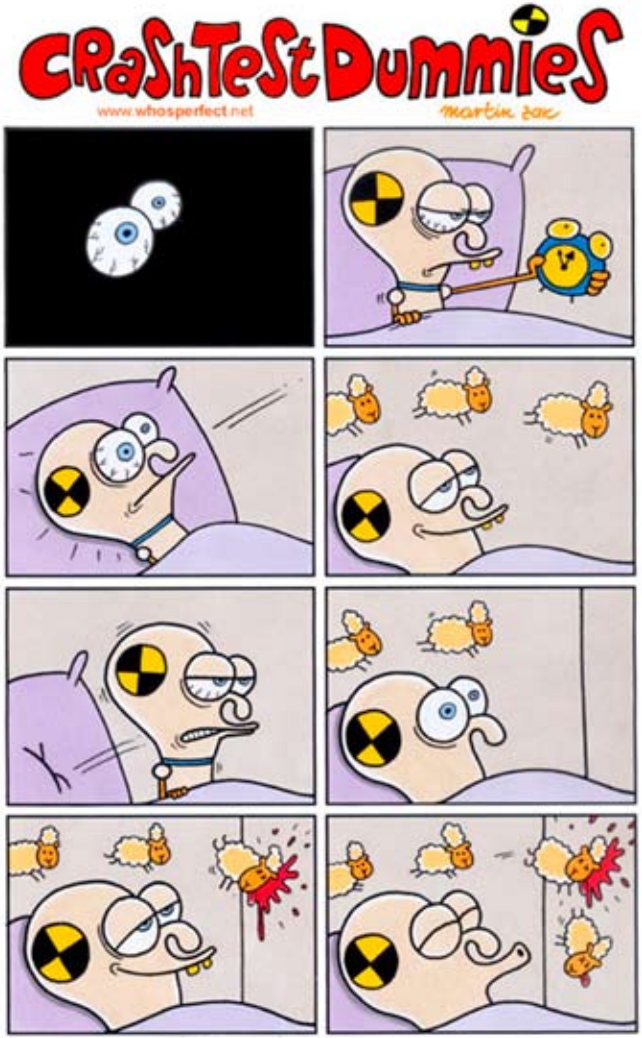
M&M HASENALARM
DJS FUN-KEY & DD-EFFECT
CORD KASINO
INDIE-PARTY – DJ WEYSSI
COHIBAR
FUROR LATINO
SALSA & SAMBA LIVE-PER-CUSSIONS, DJ JOEL
EX-CHOICE CLUB
DARKSIDE
TECHNO, SCHRANZ, HARD-TECHNO MIT DJ L.X.R.
CRUX
HIPHOP DON'T STOP
RAP, FUNK & SOUL - DJ NOTFX

SAMSTAGS

AFTERHOURS SIEHE TAGESKALENDER
AMERICANOS CITY
SATURDAY NIGHT FEVER
PARTYMUSIK AUS 3 JAHRZEHNTEN
AMERICANOS KPO
HASTA LA VISTA!
DIE FETE! PARTYSOUND
MEINBURK
MB'S WEEKEND!
HOUSE & ELEKTRO/
DJ AGENT Q

CLUB DUO I AM HIPHOP!
DJS REMAKE & D-CUT
LIVING 4
DANCING TILL DAWN
HOUSE BIS BLACK – DJ ALI K.
WILLENLOS
LOVE IN THE AIR!
CHARTS & CLASSICS
NICE PRICE COCKTAILPARTY
BARYSPHÄR
DEEP & SOULFUL
PURE HOUSEMUSIC ONLY – DJS ROBERTO SOTGIA, BEN SANTO, MIKE TREND
NOX POP@NOX
SEIT 12 JAHREN NEW WAVE, TECHNO, SYNTH- & FUTU-REPOP, ELEKTRO - DJ SCONAN

M&M HEMMUNGSLOS
POP & HOUSE MIT DJS SIMON & TOBI LE ROC
Q-CLUB MÜNCHEN FEIERT! 2 AREAS IM GRÖSS-TEN CLUB DER STADT FÜR DANCE & PARTYSOUND
SPIELWIESE
NACHTSPIELPLATZ
2 AREAS: ELEKTRO & CHARTS – DJS FESH, REAL, FUN-KEY, PASCHA
KOI CLUB KAMIKAZE!
HIPHOP & R'N'B – DJS PETKO, RAMON E & V-LOVE
3 TÜRME WE LOVE DISCO
PARTYSOUND DER 80ER BIS HEUTE – DJS MORITZ, DOC PHIL, BNASTY



Kölsch
München -
Ebersberg -
Rosenheim
FASCHING trifft
KARNEVAL
DIE PARTYBAR
Mega-Stimmung . Spaß und gute Laune
Donnerstag - 11.Feb. 2010 ab 20:00 Uhr
„Weiberfasching mit Men-Strip“
Freitag/Samstag - 12./13. Feb.2010 ab 20:00 Uhr
„Kölle Allaaf“
Faschingsdienstag - 16.Feb.2010 ab 15:00 Uhr
„Kölle in Bayern“
www.diekoelschbar.de
Hotline: 0178/ 6130444